Sallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Abounements Preis pro Cuarial bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart So Jubingan bes haupfildes jur Mittagsgiet eine Erragefilde von 30 Pf., bei Begug burch bie Pssanflatien 4 Parat bog



literarisches Alatt und Land

Aufertionsgebühren für bie fünigelgaltene Zeile gewöntlicher Zeitungsfohrt ober berne Naum 18 Pf., im Bela-Ungeiger zweitpolitig 15 Pf., für bie zweichgelattene Zeile Beitlichrift ober beren Naum wor ben gewöhnlichen Bekanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifchen Beitung: G. Schwetichte'fder Berlag und Drud. - Rebacteur Dr. Schabeberg.

N 50.

i v

2.

els).

1.50 Am illa,

ʻik

g Lie=

gern bie irth=

eter ver: itio: uter r 1. tel:

olle 100

uer: r ju ebie: find iger:

II,

tion

6 an Vog-

fmei: terin, en so:

feine junge ochen

en gur rner 2 Stellen. apierh.

Salle, Donnerstag ben 28. Februar. [Mit Beilagen.]

1878.

And für den Monat Marz nehmen wir besondere Abonnements für unfere Zeitung an.

Gelegraphische Depeschen.
Rom, d. 25. Februar. Die "Zgenzia Stesani" melbet, alle zwischen bem Batican und benjenigen Regierungen, mit benen berselbe in Beziebung stehe, schweben fragen würden wieber ausgenommen, um benselben jed Keinbeltigkeit zu benehmen, die etwa Platz gegriffen habe. Das ganze Personal des päpstlichen hofes werde gewechselt werden, seitens der Intransgenten würden große Anstrengungen gemacht, um die Bestätigung Simeonis zum Staatsferertas wurdenzusegen.
Paris, d. 26. Februar. In der heute statgehaben Berlammlung des General-Gwoideats der Ereitische und bescholen, mit Entschedentie dahin zu wirten, ah die kerzeiten und bescholen, mit Entschedentie dahin zu wirten, ab die Regierung und die Annenen die Erbeungen in Bezug auf die Zarise beschenigen, damit der Industrie.

balbigft die unabweislich gebotene Unterstützung zu Theit werbe.

Madrid, b. 26. Februar. Rach einer Mittheilung bes Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten sieht allen spanischen Engigenten, welche vor ben spanischen Konsuln im Auslande ben Eid ber Areue geleistet haben, die Rückehn nach Spanien ieher Zeit frei.
London, b. 25. Februar. Dberhaus. (Weitere Melbung.) Der bereits telegraphisch singstiet aus das ford bei jüngste bischwarische Spricht aus, das bie jüngste bischwarische Goverlevonden, über die türksichen Angelegenheiten bie Regierung zu ieber Borichstemassege berechtigt, um bie ernstlichen Bergewaltigungen, durch welche die Berträge von 1836 und 1871 bedroht leien, sern zu balten. Die Sorbs Dunaven und Dordesse unterslüsten den Antrag, der erstere mit dem Hinweis auf die russischen Friedenschen bedingungen. Bord Derby beantrage de Melgerungen Lord Derby beantrage de Melgerungen Bord Derby beantrage de Melgerungen Bord Derby noch hingu, er wisse zwar nicht genau, was in dieser Bezigehung vorgegangen sie, glaube aber, das haus der Beganien ohn Bestigtet fein und die gerechte Antreistung aus Bulgarien signe ber der Vollziehen werde, ber seit der Bertreibung der Mauren aus Spanie on der Borge befreien zu wirten, das sich ein Tect vollziehen werde, ber seit der Bertreibung der Mauren aus Spanien ohne Bestigtel sein und die gerechte Entreistung Guropas erregen würde. Auch könne er Lord

Dunraven nicht barin beipflichten, bag nach Dem, was in Armenien habe geschehen können, ein Bordringen ber Ruffen nach Indien ju besorgen sei. Die Bords Doughton und Carwell bekämpften den Untrag Bord Erratheben's ebenfalls als unzwechnäsig. Der Antrag wurde ohne Abstimmung abgelehnt, worauf sich bas Haus wertente

pathien Europas beffige, und brudt die zuversichtliche hoffnung aus, daß Bessarabien nicht verloren gehen werde. Er sei bereit, zu bemissionien, wenn die Opposition ein Programm vorlegen und sich als Parte besselhigen könne. Bratianu erstärte ferner, die rumänische Armee werde über is Donau zurüdgeben und der Fieben werde diert mit der Aufrei oder auf der Conferenz abgeschlossen werden über Schurdz abg seinem Rotion zurüd. Ein Misstrauensvortum gegen die Regierung wurde mit 36 gegen 16 Stimmen abgeschnt, ein Bertrauensvortum für die Regierung, welches bieter empfieht, auf der Gonferenz die Intercssen und Rechte des Landes zu vertheibigen, mit 39 Stimmen ansgenommen.

genommen. Bafbington, b. 25. Februar. heute wurde von bem Prafibenten bes Senats und bes Reprasentantenhauses bie Silbervorlage unterzeichnet; bieselbe ift nunmehr bem Prafibenten hapes vorgelegt worben.

Die Königin ofne Mamen.

Gine geschichtliche Legenbe, - aus bem Spanifchen. (Fortfetung.)

D ja! es fehlt noch bie wichtigfte. Der Pring war meine Liebe und ich mußte an ben Mann benten, ben ich liebte und ben ich liebe; aber früher noch war ich Spanierin, ober wie ihr nennt, Nömerin. Ich fordere die Freigebung

ober wie ihr nennt, Römerin. Ich forbere bie Freigebung ber Spanier.
Froha beugte nachtenflich ben Kopf, als er biefe Bitte botte. Bon mir verlangen, jagte er, daß ich die Spanier mit ben Gotben gleich felle, wenn boch mein haß gegen Relfswinth gerabe daburch entstanden ift!
Billit Du nicht mit aller Gewalt Dich mit einer Fran biefer verachscheuen Kaste verbinden? Gieb zu. daß andere Dafelbe thun durfen, die nicht einen haß gegen uns hegen wie Du

wie Du.

3ch nöchte schwören, bie nicht einen Has gegen uns dezen des geden inn deren des geden der heibe eine des geden des des geden des des geden des ged

König ber Gothen muß bereit sein, in jedem Angenblid fein Leben freitig ju machen. Diefer Gebante muß Dir jum Troft gereichen, sugete froha mit unaussprechticher Bitterfeit hingu: wir Könige von Spanien haben eine turge Lebens-

hingat: wir Könige von Spanien haben eine turze vevensbauer.

Bischt machte bieses letzte Wort einen Eindruck auf storiana, aber ihre Erwiderung war noch bitterer. Königiunen wie ich, sagte sie, müssen noch fürzere haben.

Ein Eilbote machte bieser weinlichen Unterredung ein Eine Storicht, die man ihm gab, die Stadt verlassen, um sich mit seinen Werbsindeten zu besprechen. Er ries einige Machinnen und befahl ihmen, zisoriana nicht aus dem Geschäften, die man einer Krüstlichen Anfalt weinen Storiana nicht aus dem Geschäften, die man einer Kreien, einer herrit zollt. Damit ging er. Eine jener Mawinnen trang besonders in kleisena, daß sie dem Geschäften, die nau einer Kreien, einer herrit zollt. Damit ging er. Eine jener Mawinnen brang besonders in Kleisena, daß sie der wert nicht in der Bertassting, einen Bissen betunter zu deringen war nicht in der Bertassting, und die Klaus wager nicht, ihre Judvinglickelten zu vertächen, und die Klaus wager nicht, ihre Judvinglickelten zu vertschen, und den der nicht geben hatte. Kir jest der wahrte sich Kloriana vor dem Gift, welches die grollende Theodosina für se hatte bereiten lassen.

Rapitel VIII.

Rapitel VIII.

Rapitet VIII.

Bu ber Stunde, da Froha die Stadt verlassen hatte, singen einige Geheimboten der Mispergnügten an sie zu betreten; sie gaben den Wächtern der Thore und den Hauptellenten, mit welchen sie sich verständigen sollten, das verabrechete Zeichen, und inmitten einer gewissen durcht alleren Aufregung bereiteten sich Alle vor, die Anfunst des Statthalters zu erwarten, der an eben dem Tage als König Spaniens begrüst werden sollte. Bon drei verssiedenen Puntten sollten die von den Anständichsigen gesammelten Truppen auf der Ebene sich zeigen; sobalo man sie von der Burg entbedte, sollten die Trompeten der Wässen

laufen und ben neuen Ronig ausrufen, ben man im Triumph laufen und ben neuen König ausrufen, den man im Trümph empfangen wollte, wenn er an der Spije des beträchtichken Truppenförpers zurücklehrte. Nachdem man sogleich die nothwendigen Magtregeln ergrissen, folke die Masse des hach der königlichen Sister von Tockes zichen, die nach dem Urcheit Froya's und der Schiegen sich nicht in ihr mach dem Urcheit Froya's und der Schiegen sich nicht in ihr befand. Dort sollte die Nacht mach kind führen, das Flavius sich nicht in ihr befand. Dort sollte die Wahl woch einmal statisstien, um ziltig zu sein und der Keierlichkeit geweiht werden.

Ginige Saupter ber Aufrührer, eben angelangt, tamen, ba fie Theobosiuda tannten, fie ju begriffen. Sie wufte, bag bie befreundeten Truppen nicht zögern würden, fich in ber Ferne zu zeigen und flieg beshalb von ihnen begleitet auf bie Jinnen ber Burg, um ben Augenblid zu genießen, in welchem sie sich auf einem ber brei Wege sehen ließen.

Ungebuldig wendeten Alle ben kopf balb nach ber einen Seite, balb nach ben andern zwei. Die Zeit verziging nib eine Eine einer Lange erglänze im ganzen Umfang bes Horizontes; biese Erwartung, bieses ängstiche Harren war

Etwa um Mittag fah man einen Mann zu Fuß eilig den Abhang der Stadt hinauf tommen; zur nämlichen Zeit erschienen zwei Reiter weiter unten auf bemselben Bege.

erichienen zwei Reiter weiter unten auf bemfelben Wege.
Der Mann, ber zu figt fam, war Sisbert, Theodofinda lieg ihn rusen und fragte ihn in Gegenwart ber Krieger,
wogu er hinausgegangen und von wo er kame. Sisbert antwortete gufrieben stellend, er zie mit einem Austrag des Herjogs hinaus gegangen und habe ihn eben ausgerichtet; er
tonnte nicht sagen, was es, war, weit men ihm Sittlischweigen
auferlegt hatte. Keiner der Anwesenber zog die Wahrbaftigs
leit des Hentes in Zweisel. Außerbem hate man eine anbere Frage an ihn zu richten und das war für Alle die wichtigste, nämlich, ob er auf jener Seite nicht Truppen geschen
habe. Er antwortete bejahend und versicherte, daß hinter



habe, so ist dies eine vollständig unrichtige Ansicht; benn es handelt sich nach wie ver dabei um die Perstellung einer wesentlichen Grundlage für die jukstüstige Ansichte ung des Reiches, welche nicht entsernt beeinflust wird von der augenblicklichen politischen Situation. Man könnte weit eher im umgescheten Sinne sagen, daß die Berhandlungen über die Steuervorlagen die große Wichtstellungen über die Steuervorlagen die große Wichtstellungen über die Steuervorlagen die große Wichtstellungen über die Verlaufterungsvorlage zukommt, in ein noch weit stareres Licht gestellt haben. Unzweiselhaft werden alle Parteien des Reichstags in biese eminent wichtigen Berhandlungen mit bersenigen obiektiven Ruhe und Sicherbeit eintreten, welche jederzeit gedoten ist, won denen die steige Intwickelung des Staatsgedankens innerhald des Reichs abhängt.

Ueber die Entstehung des Staatsgedankens innerhald des Reichs abhängt.

Ueber die Entstehung des Jehige n Zertes der Worlage schreibt ein estsiglieren Auftrag der baprischen Regierung dei der ursprüngliche Antrag der baprischen Regierung des des ursprüngliche Antrag der baprischen Regierung des Ballegenienn Vertreteres des Reichstangkers, eines Vickeranzlers zulassen und Elsch zehringen zugulassen entstilch bezeichneten 4 Ressorts, Auswärtiges, Post und Zelegraphen, Marine und Elsch Zehrbringen zugulassen zelegraphen, Marine und Elsch Zehrbringen zugulassen die Kinanzverwaltung sei dann von Seiten Winterhamstellungsen den des Kriften Bismard modissitt wurden.

Bertin, den Zeifer und die Kaifer in und Elschiffen formulitten Antrage nach den bekannt gegebenen Wünschlichen des Kriften Bismard modissitt wurden.

Bertin, den 26. Februar.
Ihre Maj. der Kaifer und die Kaiferin und die Auferen bohen Hertschaften, sowie die am königlichen hose nacheren bohen Gertschaften, sowie die am königlichen hose noch anwesenden furfitschen Käste bestückten am Montag Abend das glänzende Balliest im Palais des Fürsten Ples und verweilten dasselbs in nach 12 Uhr.
Der Prinz von Wales und der Herzog von Connaught sind am Montag Abend um 10 Uhr nach Darmskat dasserist.

Der Pring von Wales und der Jergog von Connaught sind am Montag Abend um 10 Uhr nach Damsfabt abgereift.

Der Reichtag seste eine seiner heutigen Sigung die Berathung des Keichhaushaltungs-Etats sort. (Den Bericht darüber geben wir in der 1. Beilage.)

Es wird der "Vost" positiv versichert, das Kinanzmissier Camphaulen am Freilag, wie gerüchtweise verslautete, seine Entlassiung sind enschebende Schritte von keiner Seine erfolgt und für die nächte Beit nicht wahrscheinlich. Wie die Inzge sich gesten hat. Auch nach der Sonnabend-Sigung sind entschebende Schritte von keiner Seite ersolgt und für die nächste Beit nicht wahrscheinlich. Wie die Inzge sich gestend zu zu der einer keiner keiner keiner keiner keiner keiner keiner keiner keiner der von der Bekandlung der Steuersfrage in der Aughet-Kommission absolgen. An biesem Augenbeit ist in sich weiter ersichtlich, als daß die bisherigen Debatten die Situation nicht geklärt haben.

In dem Anjurienprozesse des Rürken Bismarck fland, wie biesige Zeitungen melden, am Sonnabend vor dem Injurien-Kommissiar des Stabtgerichts Termin zur Alagebeantwortung an. Kür den erweichts Ausschlause vor bestehen Mandaten, Zustigrath Drews, sür den Alager der Generalsubstitut des Rechtsamvalts Mundel, Resterendar Engelde, erschienen. Zustigrath Drews überreichte eine schriftliche Alagebeantwortung, in welcher hauptsächlich der Engelde beautragte neuen Termin zur Segenetstäung. Auf diesen und resolveit worden.

Segenüber den in verschiedenen Blättern umlausenden Rachrichten von der der den Allägere der Weiter aus der fichen Keinschause und Leber weisige der den kernt den eine Atzenia zur Keinschause und gegenüber den in verschiedenen Blättern umlausenden Rachrichten von der diesen den Eldungsgeschwaders einer des Weiterse Wordereitungen bewässer einer Keinschause der eine Atzenia zur Gegenerstäung. Der gestiger den der keiner gesten den keiner Enterfest weiter Education genesstellt den Allegen den der der der der der der der den keine Keinschausen.

Aus der Proving Sachfen

und there Ingelung.

Mm 23. Februar bat in Bitterjelb auf ber Grube "Dermine" ein Webeitertumult flatigefunden, welcher mehrere Berwundungen zur Folge gehabt hat und ein sir Bitle noch viel bitterere Nachpiel haben wird. Die Beranfaljung wer die hegtere eines Schadmeisters, welcher seine Entlasjung erhalten hatte und nun die

Tabalespfeisen 39,397 M., Berfchiedenes 338,562 M.

† 3um Director der Realschule I. Ordnung in Gera
ist, wie die "Geraer 3tg." hort, Dr. Kießler aus Eschwege
gemählt worden.

† Die auf den Referendar Dr. jur. Reichel in Leipzig gefallene Bahl als Bürgermeister der Setadt Suhl
it vom König bestäigt worden.

† Bei Wallhaufen (Kr. Sangerhausen) wurden
am 22. d. beim Ausroden eines Feldraines im sog. Silberthale unter dem Johannisholge in biefiger Flur zwischen
den Steinen eine Partie — ca. S Liter — Silber- und
Kupfermüngen, aus den Isdven 1520—1530 berstänz
mend, von einigen Arbeitern ausgesunden. Merkwürdig
ist es, daß das gange Seld blöß und nicht einmal in
einem Gesäß bezw. Behälter gelegen hat.

† In Kaltenberg (Kr. Liedenwerd) und in Belleben (Mansk. Seefreis) sind am 16. d. Mie. mit den
dortigen Postanslasten verdunden, in ersterem Derte mit
einem Fernhyrecher ausgerüster, Leigraphen-Wetriedsstelten mit beschrächtem Tagesbienst eröffnet worden.

† In Kagt ender Ausgesdienst eröffnet worden.

† In Kagt en Lündhalt stade vor Kurzem der Amtemann Matthäl, eine allbesiebte Persönlichkeit, Nitter
bes russichen ein Ausnenordens.

† Die Thürin ge er Elsschahn-Gesellschaft beabssichtigt,
zur Erweiterung ibres Bahnhofes in Erlurt einen Theil
der Festung swerke anzusaufen.

† Durch die Macht der Mode, schriebt bie "D.-3.",
ist mit dem beginnenben Früßting, wie das Mächen aus
der Fremde, reges Geschässtelden auf der Höhe des Abstein
aben Tag und Nacht zu arbeiten, um die größtentheils
wom Ausklande zu der Bertiegen eingehenden unbelchänftten Austräge auf Fischen eingehenden unbelchänftten Austräge auf Fischen eingehenen unbelchänftten Austräge auf Fischen eingehenden, welche

für Damengarnituren sehr gesucht sind, auszussühren. Biele Damen, die sich damit schmüden, ahnen schwerlich, daß die zierlichem Perlen von der schwiesigen Jand eine Holden von einem Schulknaben vertertigt sind; den mit biesem Artikel beschäftigt sich Alt und Jung und machen täglich Millionen Stud fertig. — Doch end ich einmal eine Arube mit einem Delblatt.

† Das Kind zu Areissfeld, an welchem, wie wir vor Kurzem nach der "Eisl. Big." berichteten, der Schuhmacher Aderbold ein schwessischen Schwieder Aderbold ein schwissische Schwieder Aderbold ein derestlichen Schwerzen erlegen.

† In der Bahnbosskessensten zu Schlaussische Schwieder Aderbold ein Schwissische Schwieder Aderbold ein Schwissische Sch

Wermischtes.

Bie bas Deutsche Reich entftanbenift], be

Bie das Deutsche Reich entstanden ift, dar rüber giebt ber Beitartikel der heutigen Bossis der so ich och fockensteund vor ginelle Aufkunst. Danach ist es aus ben Daupte des Zeus-Bismard nicht fertig bervorgegangen, sondern es ist "eine leicht geleimte Tischlerarbeit". Die "Bossische Zeichner des ist "eine leicht geleimte Tischlerarbeit". Die "bossische Zeichner kannt der Beitalls sammtlicher Beimslicher für diesen vortressichen Bis sicher sein.

— [Der schwerste Mann Sachsens.] Die Dresdner Rachtichen Beischer Rachtichen berichten "Mm 17. Febr. verstand in Penig glößlich der wegen seiner Gerpulen, weit um breit bekannte Bahndosferstaurateur Hartel von 31 Sabren und einem Gewichte von 336 Psiund. Rach Ubeberführung der Leiche nach Meerana und bott vorgenommener Section ergab bisfelbe vollstän big Umbüllung des viermal größern Perzens, als in nor malem Zustande, mit Fett, und außer einer handboben Brust und Bauchversettung wog die Leber 14 Pfb."

520 A 3

1

Sentenbriefe. Sassassas

Mn De

De

Uni Ini Ini Ini Ini Ini Ini

Bruffs und Bauchverfettung wog die Leber 14 Pft.

Raftberichte.

Ragdeburg, d. 26, Februar, Weigen 192—215 4. Rogen
145—157 4. Gerfte 170—210 4. Softer 136—158 4 pr. 1608
Rilo. Ragdeburger Börfe, d. 26, Februar, Ratoffellpirtins p.
1,000 1-9, foe obne fag i 51,80—51,20 c.
1,000 1-9, foe obne fag i 51,80—15,80 c.
1,000 1-9, foe obne fag i 51,80 c.
1,000 1-9, foe obne fag i 51,80

einer teinen Anhöbe, in geringer Entsernung vom Wege eine ganze Legion Halt gemacht habe und ausruhe. Die sind hiert vorbet ift alle Sorgel riesen alle Horen mit Einer Seimme. Sei werten von Froha Beschl erhalten haben, jurich zu bleiben.

3ch muß auch eine Reugisteit verfündigen, suhr Sisbert sort. Weiter herwärts auf einem Abhang, von wo man die Truppen nicht genahr wird, da habe ich eben, siegend weiten Betein mit ber größten Ruhe, begleitet von einem Knappen, der zwei Pferbe am Jaume hielt, — den König in eigener Berson geschen.

Wen, sagst Du'r riesen Me erstaunt aus.
Kladnin Stindswinsth, den König Aus Dem, was ich sie redeu hörte, entnahm ich, daß sie aus dem Thal des Paradelies famen und ihre Kichtung bierher nahmen.

wieles tamen und ihre Richtung hierher nahmen.
hierher?
Und das ist nicht zu bezweiseln, benn es sind jene zwei Reiter, bie sich eben nähren.
Sie find es, ja, sie mussen es sein, rief Theodossind ganz außer sich Jieh Dich zurud, Siebert. Der henter gehordte, boshaft lächelnb, so bab er nur ben Ruden gewant hatte.

au nehmen.

negmen. In ber Zeit, die man braucht, um Taufend zu zählen, in jener Rathsverfammlung von Berräthern das Loos alten Königs entschieden, der langsam seinen Weg nach

Segobriga sortsetzte, wie das unbeschützte Schlachttbier in das Jans des Schlächeres. Theodossinda sagte, daß sie ein Gift bereit habe, daß sie es aber brauckte, um sich einer andern Person zu entledigen. Giner der Umssehende vo ihr an, dieses Hinderniss aus dem Weg zu räumen, wenn sie ihm die Person bezeichnete; ein Todricklag mehr oder weniger an einem Age des Aufundes war feine Sache, die man groß beachten durfte. So blieb das Gift sir den Kanig bestumt, einer ber Berichworenen nahm es auf fich, Floriana gu

beachten durfte. So blieb das Gift für den König bestimme, und einer der Berichworenen nahm es auf sich, Floriana zu ermorden.

Tie ließen den König in Segobriga hineinsommen und worteten, daß er sich zu erkennen gebe, um die Unvorbereiteten zu spielen. Als er am Thor die Achrick ins Schioß sichten den hie eine Allagen mit großen Freudenbezeigungen. Trohden, in dem Angenmit großen Freudenbezeigungen. Trohden, in dem Angenmit großen Freudenbezeigungen. Arohden, in dem Angenmit großen Freudenbezeigungen. Arohden, in dem Angenmit großen Freudenbezeigungen. Arohden, in dem Angendieren die Farbe und sindere zu erhoren die Farbe und sinder zu gestellte der Angeber erhoren die Farbe und fuhren zufahren. Alls Theodofinda auf der Gholle des Palasites das Anie beugte, war sie auf dem Kunte, ohnmächtig zu werden: die Schalt rägt sie Vollaging der Angene erhalben der Angene der Gholspeach.

Wan wird sie zielech bereiten, antwortete ihm Theodofinda nub sie ließen Flauis in seinem Schlassende.

Während der König schlieft, näherte sich der Haushofmeiser sder Schloßpeach von einer Seite und der Haushofmeiser sder Schloßpeach von einer Seite und der Haushof werd gehoffen den der Konig schlieft, näherte sich der Konig seine Seiter der Schloßpeach von einer Este und schlößlichen von innen, ohne daß irgend Bemand es bemertste; eine Weste keile darauf war sieder der angene der Angebenmen zu sien: Este Wand kan der Schlößlich war sindes der Geschaugnissäder erstrecke. Theodossina war indesien mit eigener Hand das Estimbungsgang sich bis zu dem Boden der Gestängnissäder erstrecke. Theodossina war indesien mit eigener Pand das Estimbungsgang sich bis zu dem Boden der Gestängnissäder erstrecke.

hab - Enn. ohne Fah - Eine, Kindbigunspreis mit FahRun, be, ohne Fah - Kin, pr. 100 kiloge, beg. 2000 mit fo Pin, be, ohne Fah - Kin, pr. 100 kiloge, beg. 2000 mit fo bie Tage seines Lebens verfürzen sollte. Ein Verschweren sollte ben Becher zureichen, damit ber König allein den ist lichen Tranf nahme, während man den Uebrigen, die ihm äßen, wenn er ihnen biese Ere zu Theil werben lich andern, unverfälschen Wein gabe. Deseohinds mußte fie andern, underen bei verinern, die se hate, um den Kan zu hassen, die die verhängnisvolle Mischung mad Ber sein diltzige ihre Anglt und machte sie. Der König ruhte lange Zeit, wechelte des Kleid uf kan ruhig in einen Saal, wo Theodopina ibn erwartete, die weder ein Wert vordringen konnte, noch ibn anzuschen was Er redete einige Augenblicke zu ihr und forderte das Ese Der schrieben den zu lassen der die die dassen die Es war schon Wittag und Kroya noch nicht zurückgelen aber am äußersten derijoute sugen doch endich an, e Pfahen und Serfahe sich der die Ausgerten ber Sonne erglänzten. Da achweten in Berchen sehen zu lassen, der den Werchen sehen zu lassen, die die der die Ausgerten ber Sonne erglänzten. Da achweten in Berchen eben zu lassen, ich die nie Strahlen der Sonne erglänzten. Da achweten Berchwerenen auf; num war ihr Triumhp sicher. Theodopischa, sagte der König, ich din hier Gast Dei-Bruters; mache Du mir in seinem Namen die Ehren Tasel; see dig um mir. Theodossina seine sehe den die gegenüber; ihr dern stopet in ungewohnter Beise; die Wenduheit. Zeinigen Augenblicken bes Stillschweigens sorderte den Perker wert undig und sast beiter, gegen seine Gewohnheit. Einigen Augenblicken bes Stillschweigens sorderte ibn Becher mit dem verzisteten Weben; den Kie-ker schalen den der seine Kenduhert. Der Kie-wert undig und sast zu geberdinder. In Deine Elw Roter auf unter, Ander der Kenduhert.

(Fortfesung folgt.)



uführen. merlich, id eines gt find; d Jung och end:

wie wir egangen

ubit er:

t, in der Mann in Halle chon feit zu fein. gu fein haftlicher Nütlich: Ührt auf m Som:

npächter.
baß die
möglichst
erfahre,
er prakti: irkte" in 13. Märj Klauen:
3) ist die

n ift], ba: fchagens: aus bem gegangen, arbeit". kann bes vortreff: Di verstarb weit und ärtel in

ichte vo Meerane vollstän handhoher Pfd." M. Rogger M pr. 1000 lipiritus pr.

Eermine go. bes. Loa m. ab Bahr. Bes. Loa m. ab Bahr. Bes. Loa light and lig Crbsen p Grbsen p bez., Futte ten pr. 100 — Rm. bg ., Dotterja: gefünd m

mit Faß oco mit & erschworen in ben tot en, die n verden lief mußte fin den Kön e mit Eise ung mach

s Kleid m rwartete, b sehen waße e das Esse r gekomme gurückgeken ich an, a von Mensa Schabrat

Gaft Dein ie Ehren b ch bem Kör fe; bie Abs fe; die Ale ; der Kön hnheit. As te der Kön lichte ihm d 1ahm ihn ab. en Becher : Deine Stiat ir den Gra 69.5 Mm. bq. loco obne Kaß 68.3 Mm. bet., pr. blejen Wonat 69
3m. Pr. Redr. 1987a 68.3 Mm. bet., Wārykhpril — Mm. bet.,
Mpril Male 68.1—67.3—68.3 Mm. bet., Wārykhpril — Mm. bet.,
Mpril Male 68.1—67.3—68.3 Mm. bet., Wārykhpril — Mm. bet.,
Mpril Male 68.1—67.3—68.3 Mm. bet., Wārykhpril — Mm. bet.,
Mpril Male 68.1—67.3—68.3 Mm. bet.,
Mpril Male 68.3—68.1 Mm. bet.,
Mpril Male 68.3—68.3 Mm. bet.,
Mpril Male 68.3 Mm. bet.,
Mpril Mpril Mpril 68.5 Mm. bet.,
Mpril Mpril 68.5 Mm

Marzikpril 42. ApriliMai 42%, Mai/Juni pr. 1000 Liter 100 pot. 43. — Keiter: Mindy.

Baum woll: (Schußbericht). Unter 1000 Lallen, den iff Special Constitution und Export 1000 Ballen, 1000 Lallen, den iff Special Constitution und Export 1000 Ballen, 1000 Lallen, den iff Special Constitution and Special Constitution Constitution

Wasserstand der Zaale dei Halle (an der Konig). Schisschie dei Lochka) am 26. Febr. Wende am neuen Unierhaupt 3.20, an 21. Febr. Wende am neuen Unierhaupt 3.20 Meter.
Rässierstand der Zaale dei Werendung am 26. Febr. Bornitiags 2.57 Weiter.
Wasserstand der Zaale dei Werendung am 26. Febr. Bornitiags 2.57 Weiter.
Wasserstand der Unifrunt am Brückenpegel dei Straußfreit der Angele 2.52 Keiter über 3.
Weiter über 3.
Wasserstand der Elde dei Magdeburg am 26. Febr. Am Steal 2.53 über 3.
Wasserstand der Elde dei Dresden am 26. Febr. 42 Centimeter über 6.

Borfennadrichten.

Borsennachrichten.
Beelin, d. 26. Februar, Die heutige Honde und Actiendörse eröffnete mit höheren Gourjen der herhalatien Hauptdevissen in seier Kichtung ware umacht die höheren Bortungen der jereine Borsensten der Geschaften der berieber aber verätigene der jereine Bortungen der jereine Bortungen der Geschaften der Geschaften der Kichtung der man von den Ereditactien hatte. Im weiteren Berlaufe der Borte gericht die Emeny im Schwanfen und als nahrer Angaben über die Bildung der Greditantsalt vorlagen, sisch die Borten mit. — Das Prologationsgeschäft ist mit dem heutigen Tage im Weisentlichen als beendet zu betrackten; man achte für Franzischen die Weisen der Geschaften der Berlaufen die Borten der Geschaften der Berlaufen die Borten der Geschaften der Geschaf

toto to 1 Att min. Att	Divibende 1876, 1877	Dividend 1876 [1877]	Magdeb. Salberftähter . 41/2 100,60 @
Berliner Borfe vom 26. Februar.	Prostoner Discontahout 4 - 69.2569	Berlin-hamburg 11 - 168,1063	
Mufterham 100 %1.1 8 2. 1 3 168,70 by	Soburger Grebitbant . 41/2 5 70,00etw ba & Darmfiabter Bant . 6 - 107,75 ba	Berlin-Botsbant-Magbeb. 31/2 — 78.30b3 B Berlin-Stettin 8. — 102.25 B	bo. bo. b. 1873 . 444/98,50 bi 65
20nbon 1 2. S. 8 2. 3 20,38 b	bo. Rettelbant	Breslaus Samb Freth 5 - 64,25 bx 63	MagbebgWittenberge . 41, 99,25B bo. bo. 3,74,75B
	Defi. Creditbant, neue . 5% - 65,009	(55) n-Mindener 51/.	Magbeb. Seipa. Lit. A. 41/, 100,906
Bien, öfierr. B. 100 Ft. 8 T. 4½, 170, 30bg Retersburg . 100 SR 3 B. 5½, 218, 30bg Barjhau 100 SR 8 T. 5½, 218, 60bg	bo. Landesbant 9 - 109,000	Salle-Sorau-Gubener . 0 - 14.5003	bo. bo. Lit. B 4 86,7563 5
Marichau	Deutsche Bant 6 — 89,75 bz bo. Genoffensch 51/2 — 88,90 bz G	Sannover-Altenbekener . 0 — 11,40 oz 17,50 bz	Mainz-Ludwigshafen 5 103,70B Riederichlefijch-Mär. I. S. 4 ——
Disconto Berlin: Wechiel 4%, Combard 5%.	Disconto-Command 4 - 117.50 by	100 and attended to 1 100 95 h 64	DD. II. Ger. à 621/4 4 195,5065
Gold., Silber- und Papiergelb. Souvereign. 20,34b4 Defterr. Bankn. 171,50G	Gerger Bant 2 - 72,50 bz	Mieberfalef-Mark. gar. 4 96,80b3 Mordhaufen-Erfurt gar. 4 19,50b3	1 bo. Shi I ii II 6 1 4 196.7598
Souvereign 20,34b; Oefers. Banfin 171,50\$ 20.FrgSt. 16,21\$ Dollars 4,185\$ Ruff. Banfinot. 218,65b;	Gewerbebant Schufter . 0 100.36 bz &	Dbericht. A. C. D. E. 731/2 32/2 — 121.30 by	Oberschleftsche A. 4
Dollars . 4,185 & Ruff. Banfnot. 218,65 bg		bo. B. gar [31/2] 92/4 - 114,10b3	bo. C 4 92.25 D 92.75
Imperials 116,665 0 1	Waterican Exphitantialt 1 c 52/1104.5000	Ditpreußische Subbahn . 0 - 38,00 %	bo. E. 31/6 85/25 b) 65
Fonds- und Staatspapiere. Deutsche Reiche-Anleihe . [4 196,20b3 G	Magdeburger Bantverein 5 _ 86.50B Meininger Creditbant . 2 _ 73.75b3&	Rechte Oberuferbahn . 69/6 - 96 50 bb Rheinische	bo. F. 4½ 100,60 5 bo. G. 4½ 99,60 b
Kanfolibirta Minleihe . 141/2 105,00etm by &	Prorbheutiche Batt 1 8 181/1131,000	ho B. gar 1 4 1 _ 193,10h	1 00. H 141/1101.13h2 65
bo de 1876 4 96,25 b	Blordd. Grundcredit 8 5 11,0003 9		bo. non 1869 5 109,40 ft
bo do 1876 4 96,25 b3 96,25 b3 97,75 b3 97,75 b3 94,25 d4 97,75 b3 97,	Defterr. Crebitanftalt . 11/4 - 95.00 bg	Stargarb-Bofen . [41/2 41/2 101,25 ba & Thüringer A 91/4 41/2 112,50 ba &	00. (Brieg-Reiße) 41/2
	bo Centr Bod Cr. 2111. 191/ - 116,256	bo. B 4 4 190,500	bo. (Cofel-Oberberg) 4 103,50 G
Tr St - Rr - 9[nl. b. 1855 31/-1139,000 0	Reichsbant 41/4 61/4 _ [155,800	bo. C. [41/4] 41/4 41/4 100, 25 by	bo. Stargard-Bofen 4
Landschaftl. Central. 4 95,00 bz Rur u. Reumärfische 4 95,20 &	bo. ultimo [— — — — — — — — — — — — — — — —	Beimar-Gera (gar.) 41/2 21/4 - 38,10b3 &	do. II. u. III. Em. 41/ — — Oftpreußische Sübbahn . 5 99.40 G
Dftmreukifche 4 95,20 8	Schlefischer Rantnerein 5 _ 179,80 6	Berl. Görliger St. Br. [5 0 - 20,5063 9	Dredite Cherufer Dr 141, 199 75 of the by
141/1102,1002	Thuringer Bant 0 - 15,0003 (9)	Salle-Sorau-Guben . 5 0 — 35,60 5 24,50 63 69	Rheinische 4
Pommeriche 3 1/4 83,50 83	Beimarifche Bant 0 - 40,60b3 69	Salle-Strau-Guben . 5 0 — 35,600 Sannover-Alterbefen . 5 0 — 24,505g Wäartifis-Rogiener . 5 3% — 75,255g Wagbeb Salberft B [3/2] 3½ 3½ 3½ 68,755g	## 11. @. v. S8 u. 60 44/101.00@
# / ho 41/4 102,30 65	In Liquidation.	Martifid-Bosener	
Bojeniche, neue 4 94,8063	Leipziger Bereinsbant		bo. bo. b. 1865 41/ 101.0068
Bofeniche, neue . 4 94,80b3 94,606 31,85,006	I Inbuffrie Bapiere		Expense 2 and b. 65t. a. I. 65m [41/.1101.6068
Beftpreuß., ritterich. 31/2 83,25 bz	Brauerei Ahrens 4 0 26,75 b3 6 ba. Böhmilices 9 99,00 6	Rechte Deruferbahn . 15 6 106.50 hi 65	Schleswig-Dolfteiner . 41/8 — — Thuringer I. Ser. 4 96,00 &
bo. bo. 4 95,8028	bo. Bot 9 _ 99,006	Beimar-Gera [5] 0 - 17,1003 8	100. II. Ger. 141/1
bo. II Ser. 5 104,8063	be. Königftadt 0 0 11,80B	Saalbahn	109. III. Ger. 4 195.5065
- Dur . it Reumärfische 4 195,60 ba		Suar-taritationin [fr.] 0 - -	bo. IV. Ser. 41, 100,60 5 bo. V. Ser. 41, 100.60 5
Rommeriche 4 95,60b3	do. Unions 61/4 35,50 G Gröllwißer Papierfabrif 0 6,25 G	Amfterdam-Rotterdam . 5. — 113,75 B Auffig-Teplit 10 — 130,25 B	bo. V. Ser. 41, 100.60 5
Bosensche 4 95,60 bz	132/1 13 1161, (5 D) (9)	Auflig-Teplits	
Rhein u. Beftfal 4 98,25 b	Wittenhahnh Merliner In 635.00m (6	Glijabeth-Bestbahn gar [5] 5 - 69,25b3 &	Chemnik-Komotau fr 5 58,25 &
3 Sampline	bo. Görlitger 13/4 — — — 31,90G	Galizische Carl-Low. B. (5) 7 - 103.60 ba	(hemnin-Romotau . fr. — — Dur-Bodenbach 5 58,25 (head) do. do. neue 5 50.75 (head)
Schlefische 4 95,90 5	Glauxiger Buderfabrit . 51/4 _ 46,00 bz &	Mainz-Eudwigshafen . 5 - 82.00bz	
Bab. Br. Anl. 67 4 120,90b3 bo. 35-Fl. 200fe 4 139,00b3	Rorbiedorfer Zuckerfabrit 0 _ 30,500	Desterr. Franz-Staatsbahn 5% — 441440 b; bo. Nordwestbahn . [5] 5 — 183,00 b;	Sal. Carl-LubwB. gar. 5 86,25b3 B
	Magdeburger SpritFabrif 0 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	bo. B [5] 0 - 82.00 @	bo. bo. gar. II. Em. 5 84,50 5 bo. bo. gar. III. Em. 5 83,75 b
81 60 etm hz 65	bo. Egels 0 - 14,75 ba &	19tumanter	1 bo. bo. gar. IV. Gm. 5 82,50 G
Toln-Mind. Fr. Anlethe . 31/4 110,50 ba Defiguer St. PrA 31/4 117,29 ba		Ruff. Staatsb. gar. [5] 6.65 — 116,50 bs Süboft. (Lomb.)	Raschau-Oberberg gar 5 61.00 bz
	bo. Steinto	Turnau-Prager 3 - 34,90b	
Meining. 4 Thir. &. p. St 18,86 bg	1 bb. Sumutation 3 - 100,000 kg	Barfchau-Bien 62/4 - 161,30b3	8emberg-Czernowiß gar. 5 63.79eiwb3 5 65.50 6
Meining	1 ho 980blert 1 0 1 _ 18.6000		bo. bo. II. Em. 5 65.30by 3
	bo. Zeiger 0 — 19,00 B Omnibus-Gesellschaft 7 8 93,00 bz	GifenbPrioritActien	
Defterreichifche Golb . Rente 4 63,00 B	Bergwerts.	und Obligationen ber Berlin u. Leips. Borfe 3f.	1 00. neue gar 1 3 314.50 bt 65
Defterr. Bapter-R 41/3 153, 1063 65	Sutten Gefellichaften.	Machen-Valirient 141/2 91,2503 69	1 DO. DO HOUSE IT OF 15 197.96 hz
Deft. Credit 58er pr. Stud - 1296,500	Arenberg, Bergbau . 0 — 103,50 Bergijch-Mart. Bergw. 0 — 13,75 bz	bo. III. G	Desterr. Nordwesth., gor. 5 75,50 5 bo. Lit. B. Elbetgat 5 66,50 h
bo. 1860 gooje 5 105,75 by 69	Bochum Berom A	Spora - SWarf I 65 1 140 1 - II 100	75 Südöft. B. (Lomb.) gar. 3 238,9001 B
bo. 1864 bo — 262.5005 B Ungar. St. Cifenb. Anl 5 70.00 G	1 ho ha B 7 94,0093	bo. 111. S. b. St. 31/4 gar. 31/4 185,50ba	1 00. 00. neue gar. 3 238,200
Myggr Schatz-Scheine I . 16 1101, 10 ba &	bo. Sufftahlfabrif . 0 — 26,259 Bontjacius 0 — 31.50 &		do. do. Obl. gar. 5 89,75 & Ungar. Nordoftbahn gar. 5 57,50 bz
Stalienische Rente 5 74,25etw b3 B	Boruffia Berawert 0 - -	be. V. S. 41/2 199,60 VI.99	751 do. Ofthahn gor. 5 55.30 bi 65
Russellige Antering Russells 2018 184,0063 B Russische Anleihe von 1877 5 83,9063 B	Braunschweiger Roblen . 0 _ 23,75b3 &	bo. VII. S. 5 103,40b3 B	Meharfom-Wiom, agr
Ruff. Boben-Ered 5 75.50bg	Gentrum 0 - 2.00 Dortmunder Union 0 - 7.00 &	bo. VIII. S. 4 98,60b3 bo. IX. S. 5 103,90B	
bs. PrUni. 64 5 161,00 by B bs. bs. 66 5 161,25 by B	Durer Rohlenverein 0 - 16,00B	bo. Mach . Diff. III & 141/ !	3elez-Orel gar 5 85.40B
Stalltentific Rente T44.25ctub 13 T44.25ctub 13 Ruff. Gnd. Mal. T1/72/73 S4.006 13 S4.006	Selfenfirdenet	do. Dortm. Soeft II. S. 41/, 198,00 @	Zelez-Drel gar
Minestheller (Contillents	harpener Bergbau-Gef 0 - 70,006	bo. Nordb. (Frbr28.) 5 103,55 5 Berlin-Anhalter 4	Ruret-Charley gar. 5 85,50 6
Anh. Landesb Spp. Pfdbr. 5 101,60 5	10tbernta 11/2 - 140,500k @	bo. I. u. II. Em 41/2 100,40B	Rurst-Riem gar
unt Bf. d. Brg. Sup. A. Bf. 5 94,75b3 5 37. b. B. Br. Bod. C. rz. 110 5 101,75 5	örber Hattenverein 0 — 28,00 B Köln-Müjener Bergw — — 12,00 G	DD. Lit. B 41/2 100.402	Prosto-Riajan gar 5 99,00b2
be. bo. bo. 100 5 100,75 5 bub. Sub. Sub. Sub. 5 100,75 5	Königs u. Laurahütte . 2 _ 73,50bz	Berlin-Borlin	
5 100,0063	Monig Wishelm 0 - 17,90bz	bo. Lit. B 41/4	Dinhingf Shologone 15 182 75 h
Borbd. Grund-CredBanf 5 94.75 bg Bomm. SppBr. (rg. 120) 5 96,50 bg B	Bauchhammer 0 — 18,00 © 10,00 © 20,56 ©	2 10000	bo. II. Em. 5 77,30 b, 68 75 Schuja-Iwanowo gar. 5 85,25 b; 75 Warthau-Terespol gar. 5 86,25 B
986 Richer Gentral Bob . Gr. 41/ 1100, 20 ba	Magbeburger 7 - 114,506	Berl. Bisb. Mgb. A. u. B. 4 - C.92 bo. 41/, 99,00 E.98	75 Barshau-Terespol gar. 5 86,25 B
int. pp. rucia, a 1001 5 1101, 1508	Marienhütte 6 - 57.508	bo. F. 41/2 97,00 5	Barichau-Bien. II. Em. 5 95,00 B
bo bo bo 141/ 199.00 hz	Mechernicher 9 — 145,0053 B Menden, Schwerte 4 — 55,0063 B	Berlin Stettin. I. Em. bo. II. Em. gar. 31/2 4 93,70 5	bo. III. Em. 5 91,9063 B
Bothaer Grundered. Pfdbr. 5 100,508	Sanahr Stahlm [6] 0 - 28.5093	bo. II. Em. gar. 34, 4 93,70 5 bo. III. Em. bo. 4 93,70 5	
Brupp. Bart. Obl. rd. 110 5 106,90b3 Defterr. Bobencrd. Bfbbr. 5 90,50 5	Phonix, Bergw., A 0 - 42,50 8	bo. IV. Em. b. St. g. 41/9 102,1028	Leipziger Borfe vom 26. Februar.
Südd. Bod. Cred. Pfobr. 5 103,008	Bluto, Bergw. Gef 0 — 29,50 G	bo. III. Em. bo. bo. bo. 1V. Em. b. Et. g. 41/2 102.10 8	Auffig-Tepliker von 1872 5 .30,00 br
bo. bo. 41/2 197,90 (5)	Bluto, Bergw. Sef 0 — 29,30 S Bluto, Bergw. Sef 0 — 40,00 B Schlef. Binthütten . 7 — 80,25 S	Bresl. Schw. Rr. E. u. F. 41/ 196,406	80. von 1874 5 97,00B Böhmische Nordb. 1871 5 54,50G Brünn-Rossiger von 1872 5 84,50G
9tum, etr. 2500. er. 45100r. 15	1 pp. pp. est array 141/e 7 1 - 189, (2 p)	1 bo. Lit. K. 141/2 192,50 ba 65	120 tunn-300 nger bon 1872 5 184,50 (9)
Bank Papiere.) Dividende 1876 1877	Thale, Eifenwert 12/3 12/3 31,25 &	bo. 1876 5 101.50b3 5 (50,75 6)	Buschtiehrader, alte 5 68,50 bz
Machener Discouto 52/-1 - 174.50 65	1 bo. bo. B -	Eöln-Minden I. Em. 41/2 160,75 5	bo. von 1871 5 62,50 5 bo. von 1872 5 58,75 b
Amsterdamer Bant 41/2 - 85,000	Wifenhahn, Stamm, und	bo. bo. 4	160rg2-Fotlather non 1872 5 145.00 (8)
Bereich-Wart Bant 2 _ 180 75 6	Stamm-PriorActien. Aachen-Majtricht 1 — 19,10 &	bo. III. Gm. 4 93,25 6	RFrJosephb. v. 1873 5 73,00 8 Brag-Turnauer v. 1874 5 77,50 8
Berliner Caffenberein . 107,1 84/15 143,90 B	Altona-Rieler 8 - 127,50%	bo. 31/6 gar. IV. Em. 4 94,30 8	Schlosch. Manes. Gwrfich. 4½, 99,50G
bo. Dandelsgesellich. 0 - 70,50 b3 (5	Mitona-Rieler	00. V. Em. 4 92,50 b;	1 bo. bo. 5 102,59 B
bo. bo. junge 0 — 70,596 5 — 80,605 6 5	Ultona-Kieler	50. VI. Em. 41/, 199,75 VII.99. 5alle-Sor. Bub. gar. 41/, 101,40 b3	40 bo. Emff. 1875 5 104,50 5 Sachf. 1876 Rente 3 72,60 6
ov. greottoant 4 - 14,156	Berlin-Görlig 0 - 14,50 8	DamAlt. III. gar. Mgb. 5. 41/2 93,90b3	Duty . 1010 Stente 3 12,000
") Bo bei ben Effecten ein anberer	Binsfaganicht notirt ift, werben 4% Binfen berechnet.		



Eisenbahnfahrten. (C = Courierung, S = Schnellzug, P = Personer G = gemischter Zug, E = Expresione.) Abgang in ber Richtung:

g, G = gemildete Bug, E = Erreipug). Mögang in der Vidigung:

Rach Berlin 4 U. 35 M. Mrg. (C, mit Anjöung) in der Vidigung:

5 U. 10 M., 9 U. 5 M. Brg. (C, mit Anjöung) in der Vidigung:

10 U. 19 M. Bm.), 2 U. 5 M. Br. (P mit Anjöung) in Sitterfeld nach Orfiqui 10 U. 19 M. Bm.), 2 U. 19 M. (P. mit Anjöung) in Bitterfeld nach Orfiqui Orfiqui 3 U. 21 M. Mr.), 5 U. 47 M. Mr. (C), 6 U. 20 M. Bb. (P, mit Anjöung ben Bitterfeld nach Orfiqui 7 U. 25 M. Bb.), 9 U. 10 M. Bb. (C), Auffunft in Hallet 4 U. 24 M. Mrg. (P), 7 U. 34 M. Mrg. (G), 19 U. 29 M. Bm. (P), 11 U. 29 M. Bm. (C), 5 U. 22 M. Rm. (P), 10 U.

Sach Cafeld (Mrs. 2003)

58 D. Rúnis. (C).

Radu Gaffel (über Rordbaufen) 5 II. 40 M. Bm. (P), 8 II. 25 M. Bm. (S),
11 II. 54 M. Bm. (P), 2 II. 8 M. Bm. (P), 7 II. 54 M. Bb. (P).

MINTAUNFÉ IN SALIE: 7 II. 40 M. Bm. (P), 9 II. 40 M. Bm. (P),
11 II. 44 M. Bm. (P), 5 II. 27 M. Pm. (P), 8 II. 42 M. Bb. (P).

Radu Bliemenburg (über Commen., Micheristen, Salberfladt) 5 II. 17 M. Bm. (P),
11 II. 12 M. Bm. (P), 1 II. 44 M. Bm. (G), 9 II. 55 M. Bt. (P),
MUFUNFÉ IN SALIE: 7 III. 40 M. Bm. (G), 9 II. 55 M. Bm. (P), 10 B. M. Bm. (P), 8 II. 30 M. Bm. (P), 8 II. 38 M. Bb. (S).

Radu Guben (über Gottbus) 8 II. 10 M. Bm. (P), 1 II. 33 M. Rm. (S), 7 II.
34 M. Mb. (P), melder gegen 10 III. 25 M. Bm. (P) in Gallenberg), 1 II. Rm. (P),
7 II. 26 M. Mb. (S).

Sach Seinzie 5 II. 42 M. Bm. (P), 7 III. 52 M. Bm. (C), 10 II. 8 M. Bm.

Bekanntmachungen. Proclama.

Die nachverzeichneten Documente:
. ber Erbrezeß vom 1. December 1827 mit Hypothetenschein vom 23. Februar 1830, laut welchem je 49 Abr. 6 Sgr. 6 12/2, Pf. mütterliche Erbegelber im Grundbuche von Bennewiß No 10 Abthetiung III No. 2, 3, 4, 5, laut Bersügung vom 23. Februar 1830;
. bie Schulvberschreibung vom 7. September 1833 mit Hypothetenschein vom 4. Detober 1833, laut welchem 40 Abtr. mütterliche Erbegelber im Grundbuche von Bennewiß No. 10 Abthetiung III No. 8, laut Bersügung vom 4. Detober 1833, bie Schulvberschreibung vom 27. September 1834 mit Hypothetenschein vom 14. Detober 1834, laut welchem 300 Abfr. Legatensorderung im Grundbuche von Bennewiß No.1 10 Abthetiung III No. 9, laut Bersügung vom 14. Detober 1834, au musten ber Geldwisser wom 14. October 1834, au musten ber Geldwisser vom 14. October 1834, au musten ber Geldwisser Strickenschen Gristenschen, Sohanne Kriederise und Tohann Christian Schurig, av Lasten des Cossathen Schann Christian Schurig eingertagen sind;

au kafen des Cosaten Johann Shriftian Schurig eingetragen sind;
d das Alatendefenntnis vom 3. October 1965 mit Hopotbekenschein vom 28. November 1865, saut welchem im Grundbuche
von Bennewis Band I No. 10 Abtheitung III No. 17, 2600
Thir. Italen zu Gunsten der Johanne Friederike Schurig geboren Pitzicht, zu Lassen des Gutsbessigers Friedrich Wilhelm
Schurig saut Verstügung vom 14. October 1865 eingetragen sind,
sind angeblich versoren gegangen.
Es werden alle Diesenigen, welche auß irgend einem Rechtsgrunde
Unsprüche auf die beschriebenen Documente zu haben vermeinen, aufzeschwert, bieselben diemen 3 Monaten vom ersten Erscheinen diese
Bekanntmachung ab, spätestens der in dem auf
ben 22. Juni 1878 Isoumittags II Uhr
an biesiger Gerichtsstelle, Jimmer Rr. 10, vor Herrn Kreisrichter
Etydow anderaumten Aermine anzumelben, wiedigensfalls die Documente sin amortister erkläst werden.

Stonigl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Befanntmachung.

In hiefiger Stadt ift jum 1. April D. J. bie Stelle eines Feld-Poligeiergeanten, mit welcher ein jahrliches Gehalt von 750 Mart verbuns

ben ift, ju befehen. Givilverforgungsberechtigte Perfo-nen forbern wir auf, fich unter Borlegung ihrer Beugniffe bis jum Darg c. bei uns gu melben. Perfonliche Borftellung ift er:

Staffurt, b. 22. Febr. 1878. Der Magiftrat.

Jagdverpachtung.

Die Sagdnutung ber Gemeinde Rafnit bei Grobers, welche mit Rehiggd verbunden, 2600 Morg, groß incl. Polgung, soll Mortag ben 4. Mary d. 3. Mittags 2 Ubr groß incl. Dolgung, foll Montag ben 4. Mary b. 3. Mittags 2 Uhr im Gafthof bei Bittwe Riet auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werben. Die Bebingungen werben ba-felbst bekannt gemacht. Pachtlieb-haber wollen sich zur Beit einfinden. Der Ortsvorstand.

Wür Gehörfranke und die dynamische Kunnethode ge gen Rervenleiben — Lähmungen ic bin ich täglich von 11 bis 12 Uhr zu fprechen.

Gutsverpachtung.
Ein Dominium in Pommern,
je 1 Meile von der Kreisstadt und
2Bahnstationen entfernt. Gesammt-2Babnstationen entfernt. Gesammt-Arcal 5600 Morgen, tavon 4200 Morg. Refessigier Acter, 700 Morg. postessigier Acter, 700 Morgen ertragreide Seen, lebendes und tobtes Inventar im besten Zustande, Wohntaus im schönen Parkgelegen, vorzisssisch oder in Arie. der gelegen, vorzisssisch oder in Arie. der gelegen, vorzissisch oder in Arie. der gelegen, vorzissisch oder in Arie. der gelegen in Arie. der gelegen, vorzissisch oder in Sapital von Anst. 120,000. erforberlich. Röpere Ausfunft ertheilt bas Auntbaus Engen Kanter & Co., Wellen, Friedrichs.

Mublenverwalteritelle gesucht von einem jungen Mann, ber solche Stellungen schon ein-nabm, auch in ber Occonomie er-fahren ift und gute Zeugniffe auf-weisen fann. Abressen bitte zu fabren fann. aven richten an W. F. Schladitz in Eilenburg.

3ch fuche gum 1. April ober fru I Ich suderstüßiges junges Mödochen, ber jut Unterstüßiges junges Mödochen, bas nähen und platten fam und auch in ber Kuche Beschieben weiß. Im und Muslandes au Origine erweinigte. Bersonische Berso

Muction.

Donnerstag ben ? Mary Bormitags 10 Uhr soll im Gute zu Wieskau ben? Wary Bormitags 10 Uhr soll im Gute zu Wieskau sienentar, als: 9 Stüd größtentheils junge Arbeitspserbe, 14 Stüd Boigtländer junge Bugodsen, 5 Stüd fetfe und neumidenden Kübe, 4 Stüd Schweisene, 5 Hüd 4" und 3 Stüd 21," Waggen, 1 halbevebedter Kutschwagen, 6 Plüge, Eggen, Krümmer, Ringelwalze, Elieders und glatte Walzen, Prills, Dresch und Häckelsen und hölzene Pferbeichleppbarten, Delkudenneiber, 2 Keinigungsmassichien, Schafraufen, Ochsegescher, sowie auch sich fämmtliches Haufs und VKirthschaftsgeräche, als: Lische, Stübe, Schräufe, Betten u. s. w. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaust werden.

Die Gutsverwaltung.

Geschäfts-Eröffnung. Ich errichtete heute einen Bertauf von Mehls und Futters waaren und halte mich bei Bedarf bestend empfohlen. Wilhelm Boohr, am Leipziger Thurm.

Siedemeister-Gesuch.

Die burch Tob unferes Siedemeisters frei ge-wordene Stelle beabsichtigen wir jum 1. Juli a. c. wie-

wordene Etelle beabsichtigen wir jum 2...
Den füchtige, mit guten Empfehlungen verschene Siedemeister, welche gründlich auf Crystall- und Kornzucker zu arbeiten versieben, mit Diffusion vollständig vertraut und womöglich gelernte Kupfer-schmiede sind, wollen sich unter Einsendung ab-schriftlicher Zeugnisse melben. Gebalt nach Uebereinsommen. Zuckerfabrik Bahmen b/Teterow, Mecklenburg-Schwerin.

Cint Partir japan. Möbel: Tische, Stumme Diener, Etageren etc. babe ich herrn R. Maseberg ir., Pofifirafe S, jum Bertauf ju bedeutend berabgesetzen Preisen übergeben.

104. Leipzigerftr. 104. G. Gröhe.

Den 1. März erhalte ich einen großen Trans, port schwerer dänischer Pferde und stelle dieselben preismäßig zum Verfaus.

F. Ungefroren. Aschersleben.

Nuevo Mundo, resp. Commercio Upmann & Mariposa II = 50. 39. 50 Cabinet-Regalita
Victoria & Menang
Angiolina & Recommandation 48. 75. -- : 60 Preferencia : 100. --75. 104 Leipzigerstraße 104. G. Gröhe.

Draimröhren

in allen Beiten, rothe und empfehlen billigft nd weisse, find wieder vorräthig und Ed. Lincke & Ströfer.

Den geehrten Eltern empfehle ich meinen Rinbergarten für Rna-ben und Mabchen von 3-6 Jah-ren, welcher für Sommer u. Bin ter geeignet eingerichtet ift. Berw. hauptmann Röffler, Gottesadergaffe 11.

Juristische Arbeiten fertigt unter Distretion mit Sach-fenntniß A. Bleeser, Schmeerftr. 25.





sonnabend u. Sonntag fehen große u. Fleine Thürin ger Landschweine (halb-englische Nasse) jum Bertauf im Gasthof zum gold. Pflug in Hatte. Buch & Rolle.

Die Annoncen-Expedition

J. Barck & Comp.

Halle a/S., 47. Gr. Ulrichsftraße 47, und Leipzigerfir. 105,

Wirthfchafterin : Stelle : Gefuch. Hur milunbel, 20 Jahre alt, welche die Wirthschaft, so auch die feine Küche erlernt und bis 1. April d. 3 auf einem Gute als Wirthschafterin condi-tionitet. Jude von da andere

Sute als Witthfoafterin condi-tionirf, finde von ba ab ander-weitige Stellung.
Gehrte Restetunen bitte, sich an Unterzeichneten zu wenden.
Salzfurth bei Söbbig, ben 22. Februar 1878.
233. Fritfiche, Rentier.

Gin unverheiratheter

Hofauffeher,

ber auch leichte Buchstübrung versteht, wird pr. 1. April gesucht. Nur schrift. Offerten auch 18. 5630 beförb. Raasenstein & Vogler, Hales/S.

Sieni & Vogler, Hallea/S.
Eine gebrauchte Eisenstanze und eine Orehbanf zum Tre-ten, beides noch in gutem Zu-ftande, werden gegen ofportige Agi-lung zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 1056. an die Annoncen-Erpedition von Ald. Grabow jun. in Weisenstell.

Mehrere nicht zu junge Berfau-ferinnen für reinliche Geichafte wer-ben gelucht. Zuf Anfragen mit Abschrift ber Beugniffe find Retour-marken beigniffen. marten beizufügen. 21. Singdorf, Bernburg.

Schulfache.

Unmelbungen junger Damen gur Theilnahme an bem Unterricht bes Bereins ber Behrenden an ber de Bereins Der Legtenoen an Der hoft, Schofterfolle in ben France-ichen Stiftungen zu einer grund-lichen Ausbildung zum Lehr reefinnen. Egamen werben für nächstes Schuljahr ichon jest entgegengenommen burch Inspector Dieck.

15

18

D

beg boo

geg De Un bre geft lig

febi mer fchli Ob Fol bes

viel bun gege über ftan

Ber poli; das Die unte wohl figur

forft

breih hang Beg nicht

friebi

entid Land

ftimm nem auf & folche bie bi burfer

fonde Jagdi üben und J ftimm

Grun angeft Ungel bei be

peten

ftude

Jagob baß b

fremb

meinf Grund Grund girte übung

faließ biefer veriehe

bat .

bat, meinde bestimi im ein Compe Jagd Bertra und a Einnal

jenigen Ausüb des F Jagdve

wenn schaftlie folgt b bie Ge bes D verpflic auf ein

Auction.

Mittwoch den 6. März, d. 3. von früh 8 Uhr ab werden im Rusholgsduppen Rr. 2, eggenüber der Gitadelle, verschiebene ausrangirte Gegenstände, als:
Beile, dammer, Bangen, mehrere Hundert Kartuschvornister u.
Schlagröptsaschen von noch guttem Ever, ea. 500 Borst: und Piassandungsschieben, auchere
Kadreugstheile, autes eines Beder.
Kadreugstheile, autes eines Beder. Piasiawamischer, Raber u. andere Kadreguschiele, gutes altes Leber, Taur u. Stridwerf, eine größere Partie Zink u. andere Metalog ein Rollwagen, 120 Reitsättel, mehrere Tausend hufnägel, sowie 11000 Buch weißes und 800 Buch blaues Dütenpapier und verschiedene andere Gegenstände Frutschiedene andere Gegenstände Frutschiedene generatiene öffentlich meiftbietenb gegen baare Bezahlung verfauft. Raufluftige Bezahlung verkauft. Kauflustig werden hiermit eingeladen. Magdeburg, d. 23. Febr. 1878. Artillerie-Depot.

Gutsverkauf.

Gutsverkauf.

Die im Kreise Torgau, 12 Km. von Vorgau, 6 km. von Vorgau, 6 km. von Modreha gelegenen Probsitianer Güter, Arcal 163 Hectar Acer, 22 Hectar Wier, 22 Hectar Wier, 22 Hectar Wier, 22 Hectar Wier, 23 Mart, solen auf Antrag des Eigenthümers von mit am 26 Marz d. 3.

Lorm. 11 Uhr in meinem biesigen Geschäftszimmer im Wiege ber freiwilligen Bersteigerung verfaust werben. Kauliebbaber werden hierzu mit bem Bemerten eingeladen, daß die, die Güter betreffenden Nachweisungen — Tare, Auszige auf den Grundsteuerbüchen in den Geschäftstunden des mit einguschen find, daß ich Abschäftstunden des mit einguschen sich das ich Abschäftstunden des installes des Schaftstunden des Schaftstundens des S

Auf vorherige Drbre wird Kauf-luftigen Fuhrwert an ben Bahn-höfen zu Torgau und Modreh na

jur Berfügung geftellt. Zorgau, b. 12. Februar 1878. Der Rechts-Unwalt u. Notar Schultze.

75000 Mart auf erste gute Spotheten per 1. April (auch in getrennten Posten) auszuleihen burch Ernst Haassengier.

Pr. LOOSE (1. Cl. 1/4 27.# kauft u. 1/8, 6.1/103. Verk. Basch, Berlin Molkenm. 14.

Petersdorf.

Conntag ben 3. März schmaus labet freundlichst [H. 5631.] C. Schulze.

Restauration Stumsdorf.

Der 4te Familien . Ball findet nicht, wie fcon befannt, den Marz, fondern wegen der eintre-iden Fastenzeit schon den 3. Marz tt. Der Borstand.

Familien = Nachrichten. Entbindungs-Anzeige.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Madchens hoch erfreut. Salle a/S., b. 26. Februar 1878. Gb. H. Beschnidt u. Frau.

Todes Anzeige.

Lodes Anzeige.
Heute Morgen 10 Uhr hat mit ber unerbittide Tod, in Folge ber Geburt eines Knaden, meine theure unvergesliche Frau, meinen Kindern bie unertehide Mutter, Bertha geb. Abolff, entriffen. Allen Freunden und Bekannten biefe Mittheilung mit ber Bitte um fliles Beitelb.

Teuben, ben 26 Telena. filles Beileib. Steuden, ben 26. Februar 1978. August Wecher.

Erfte Beilage.

Cebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.

DFG

Erste Beilage zu M. 50 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Palle, Donnerstag den 28. Februar 1878.

Gefdichtliche Erinnerungen.

Telpingetinge Erinnerungen.
Donnerstag, b. 28. Februar.
274. Geb. Constantin ber Große, römischer Kaiser, zu Raissus im Obermössen.
1533. Geb. Michel be Montaigne, stranzös. Philosoph und Schriftsteller, zu Schloß Montaigne (Perigord).
1683. Geb. N. A. F. de Réaumur, franz. Physiker, Gerscher unseres Kepermometers, zu En Rockelle.
1812. Gest. I. B. von Archenholz, Sikorister (siebenzichriger Kriez), zu Dyendors (Polstein).

118:

ere Ile.

unb be are tige 78.

der, und= ollen

eige= mit ifun ben

ber baß

Bahn= hna otar

1/103. m, 14.

er. den-dein

orf. finbet

lärz id.

bie 1878.

t mir ge ber theure

rtha diefe 1378.

age.

Das preußische Jagdpolizeiges vom 7. Mary
1859.

Mit bem 1. Kebruar bat die Schonzeit für Auer,
Birk und Hafanenhennen, Dasewich, Bachteln und Dasen
begonnen, mit bem 1. Mary beginnt sie auch für ben Rehbod. In einer solchen Zeit dürfte es wohl angemesen,
den, sich mit bem Lein wirt es wohl angemesen,
ein, sich mit bem Lein wirt es wohl angemesen,
ein, sich mit bem Bestimmungen des Jagdpolizeigesebev
vom 7. März 1850 bekannt zu machen, eines Geitzes,
gegen welches gewiß mehr unwissenstellt wird, als
gegen welches gewiß mehr unwissenstellt wird, als
gegen welches gewiß mehr unwissenstellte Ansich ver
dussange bes Inhalts bes Jagdpolizeigesches auch der
Umstand, baß sich jett leicht bei irrthimiliche Ansich ver
breiten kann, das durch baß gegenwärtig zur Berathung
gestellte Felde und Forsspolizeigesches auch der
Umstand, baß sich ver den folle. In wie weit
eine Ausschung der Bestimmungen durch die neuere Geseigebaung stategelunden hat, wied aus dem Kolgenden star
werten. Früher war die Ausübung der Jagd ein aussichließliches Borrecht des Staats, beziehungsweise seines
Oberhaupte. Man nannte dies "Jagdregal". Die
Folge down war, das dieses Andeiverpättnisse
einstellt ein eine Gerne Grundbessperen dies
Etaats auf Private übergeben funnt. Dene weiter
auf die jursstieße der her dies Angebergal mit
vielen anderen ausgehoben worden ist. Mit bieer Aussige
ziehen, sie Zagd auf seinem Grund und Boden aussig
üben. Um nun den badurch zweiselles entischenben Ukekklännen vorzubeugen, insbesondere um das Wild der
Bernichtung Preis zu geden, heisimmt nun § 1. red Sagdpolizeigesehen, der der Weltenstelle gestellt werde in der
Brundbessper nur in so weit zusäbung des Zagdrechts sehen
Brundbessper nur in der ustelle sentischenen Ukekklännen vorzubeugen, insbesondere um das Wild der
Bernichtung Preis zu geden, heisimmt nun § 1. red Sagdpolizeigessehen, des siehen Seneinbedesischen werden siehen
Brundbessper der Weltenstelle Schanntese ist
wend der Brundbussen gestellte und seinen
Brundbessper der Bestillen und der
Brund

isdiegung ruhen lassen und find verpstichtet, die Frenzein beifer Grunoftliche immer mit deutlichen Zeichen zu verieben.

Belche Gemeindebehörde die Vertretung zu übernehmen bat, wenn mehrere Grundstüde aus verschiedenen Gemeindebeziefen zu Einem Zagdosift vereinigt werben, estimmt die Ausschiebehörde. Welche Aussichtsbehörde im einzelnen Falle competent ist, ist aus § 88 bes Gompetenzgleiches erschildt. Will die Gemeinde ihre Jagd verpachten, so dar sich der daruschließende Bertrag auf keinen könzern Zeitraum als auf 3 Jahre und auf keinen länger als auf 12 Jahre erftr. den. Die Einnahmen aus der Jagd werben unter die Bestiger der einigen Grundstüde, auf welchen die gemeinschaftliche Ausübung des Jagdrechts flatischet, nach dem Verdaltussen des Flächenindstes biefer Frundstüde verthelit. Ein Jagdverpachtungsvertrag ist aber in allen Hällen nichtig, wenn durch densschung der Ingele Personaltus gemeinschaftlichen Ausübung der Jagd berechtigt werben. Erfolgt die Berpachtung an einen Ausschliere, so ist zuwordte Genehmigung des Kreisausschusses, in Stadtkreisen die Genehmigung des Kreisausschusses, in Stadtkreisen die Genehmigung des Kreisausschusses, in Stadtkreisen die Genehmigung des Kreisausschusses, in Stadtkreisen der Stadtkreisen der Verpstichter, sich einen zu seiner Lagda ausäben will, verpstichter, sich einen zu seiner Lautenden Jagdschein

vom Landrathe des Areises feines Wohnsiges ertheilen gu lassen. Diesen soll er bei Ausübung der Jagd ftets bei sich subren. Wer die Jagd ausübt ohne einen solchen Sagdichein gelöft zu haben, soll mit 5—20 Thalern Getdestrale bestratt werden. Wer einen Jagdichein zwar gelöft bat, denseiben aber bei Ausübung der Jagd nicht bei sich sieher, den soll eine Stellfrafe bis zu 5 Abalern treffen. Wer einen nicht auf seinen Namen tautenden Jagdichein zu bennehm erfucht, um sich der Errate zu entzieben, soll mit einer Strafe von 5—50 Abalern belegt werden. Dieser Fall verbient mit Recht eine ausgezeichnete Bestrafung.

Diefer Fall verbient mit Recht eine ausgezeichnete Befrefung.

Auch Ausländern fann unter gewissen Bedingungen
ein Jagolschein gewährt werben. Für einen solchen, bessen
ein Jagolschein gewährt werben. Für einen solchen, bessen
Jahr ein Abaler zu bezablen; im son standen ober
Kommunalbienste angestellter Berit- und Jagobeamte, sowie die lebenstänglich angestellten Privat, Fort und
Jagobebienten erhalten ihn unentgettlich. Diese Einnahmen von dem Jagolschein stiegen in die KreisKommunalfasse ber Ertrabenten und werben nach Beschüssen Wonarchie gleich boch. Rach bem Gesehe vom
28. Februar 1870 (Bel. Cammil. Geste 141) ist in der
zungen Monarchie gleich boch. Rach dem Gesehe vom
28. Februar 1870 (Bel. Cammil. Geste 141) ist in der
Proving Helen-Rassau sit is ebe Jagobarte, seten Jagobas,
Jagdwasssenpaß, Bussssssschlichten der Gewehrertaunbrüsschein
eine Abgade von 2½, Ibaler zu entrichten. Dies ist eher
noch zu wenig als zu wiel und es weize im Jatersse benoch zu wenig als zu wiel und es weize im Jatersse benoch zu wenig als zu wiel und es weize im Ausrersse benoch zu wenig als zu wiel und es weize im Ausrersse benoch zu wenig als zu wiel und es weize im Ausrersse benoch zu wenig als zu wiel und es weize im Steressen
werden. Ze höher die Kbgade, um so steien Aussichen
werden. Ze höher die Kbgade, um so steien Steien
werden. Ze höher die Kbgade, um so steien steien
werden. Zu höher die Kbgade, um so steien
Soult diere den Lagolschein, welcher nach § 13 nur
solchen Persona versagt werden mus, von deren eine
unvorschieße gleichnung der Schiegenebre der eine Geschytung der össenlichen Schiegenebre der eine Geschytung der össenlichen Schiegenebre der eine
Bedertung der Schiegenebre
der Lagen der Lieben
werten Laufsche ber Steie Solle geschwerzen Schiegen der keine Schiegenebre
der stätzt werden werden bie Schiegenebre
der Lieben der Schiegenebre
der Lieben der Schiegenebre
der Lieben der Lieben der Schiegenebre
der Lieben der Schiegenebre
der der Lieben
Bertitung ber Sagolschein und verbeiger E

Reichstag.
Berlin, b. 26. Februar. In ber heutigen Sigung bed Reichstage, bie erft um 1 Uhr ihren Unfang nahm, wurde die Berathung es Reichsdaussellaetts forlgeigt. Der Erda bes Reichsdausfrantie für Eligie vohr ingen wurde ohne erhebliche Belprechung angenmmen. Beim Etat bes Reichnung shof is wurde bos dechalt für einen neuen Direftor bis jur Drganifation bes Rechnungshofes abgelehnt, bagegen zwei neue Anthifelten bemilligt. Der Ctat über ben allgemeinen Benfionsfonds wurde ber Budgettoumniffion über

wiefen. Gine längere Disfujition berennichte bas Rapital 17 (Pfkingmeien). Ge handelte fich babet um er Frage Gobbrührung aber Zuppfendigung. Wig in Starburft bereitt, ber Wich Geführer Zuppfendigung. Wig in Starburft bereitt, ber Wich Geführer der Lieuserigte fei die Kunnenbung bes geinuben Menischung der Greichte der Geschlichte der den Schaltungen und den Menischen und gewehrt, etwas Stephildes habe ein alter Mettidere auch on dem Kreiter gleichte der Gerafte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Gerafte der Geschlichte der Ges

bestreben, dem hier verlangten vortragenden Rathe einen schüblichen Cinstitus auf sich nicht zu gestatien. Speiterfeit.

Abg. Bi nicht off: Benn der Gern Keickstanzler sich der personichen Ungeste den gestatien. Speiterfeit.

Abg. Bi nicht off: Benn der Gern Keickstanzler sich der gern den Gern der gestatien der eine Steuten der gestatien der die gestatien der die gestatien der die Gern der Gern

Mermischtes.

Rermischtes.

[Alberte ein Bertje von angebich 30,000 M.) ift auf bie Rr. 193590 gefallen. Der giüdliche Gewinner ift dem Bertje von angebich 30,000 M.) ift auf bie Rr. 193590 gefallen. Der giüdliche Gewinner ift dem Bernehmen nach ein Schullehrer in Golzau im Regierungsbezirte Danzig. Derleide hat jedoch vorgezogen, die Abstandblumme von 24,000 M. anzunehmen, welche bie Firms des Despielers Elimerper in Dredder 1984 per Riddfritt dem Bestigter des Services zu geben sich erboten hatte. Der zweite Jauptgewinn siel auf ib Pr. 23677; der Gewinn besteht in einem silbernen Zoselserosche Pr. 24077; der Gewinn besteht in einem silbernen Zoselserosche über auf 24 Personen, Werth 20,000 M. Auf Rr. 87311 entstel eine Damenzimmereinrichtung; auf 55047 ein offener Waggen mit Prevdzeschiert, auf 177821 ein Geneertplantino; auf 150704 eine goldene über; auf 31432 ein Kalten mit einem Dugend Speisebestekt, auf 30503 ein Erui mit je 12 Messer, Jabel, Bössel ze; auf 8203 ein frui mit je 12 Messer, Jabel, Bössel ze; auf 8203 ein impraaer Teppich; auf 16 ein seidener Mantel mit Biberbesa. Im

Die Außerfurssehung verschiedener Landes-Silber:

und Aupfermungen betr.

Bur Aussishung er im Beichsgesesbatt publicitetten Bedanntmachung des Recksdeuteigner im Beichsgesesbatt publiciteten Bedanntmachung des Recksdeuteigner im Diffeutlichen Kenntnis, daß unter
den den aufgestüter beschäuser gerichten Seumenstellung unter
den der Aussischer Bütigen in der Zeit vom 1. März bis Ende
Nat 1878 immehalb des deruglichen Sechnigungen, die im § 1. Nr. 1,
2 und 3 bezeichneten Mingen in der Zeit vom 1. März bis Ende
Nat 1878 immehalb des deruglichen Berthverdittnisse jon wohl im Jahlung angenommen, als auch gegen Neichse, beziehungsweise Landesmängen, umgewechselt werden, a. in Berlin: bei der
General-Celastafosie, der er Staafe der Lording der bieteten
Sanse der Toniglichen Derktion für die Ausmällung der bieteten
Sanse der Toniglichen Derktion für die Ausmällung der bieteten
Sanse der Toniglichen Derktion für die Ausmällung der bieteten
Sanse der Begreicher der Ministerial-Mittar und Bautomuntifion
stehenden Assie; d. in den Provingen bei den Racterungs-daupttassien, der der Verlandesselber der Verlandesselber im Sansen der
Toniglichen Setuart-Supfanger in den Provingen Editewitg-doplierin,
Sannwork, Beistafun, Sychen-Vassau und Beheinlan, die den Auspelchen, bei den Auspelche und der Verlandesselber der Verlandesselber der Sansen der der Verlandesselber der Sansen der Verlandesselber der Sansen der der Verlandesselber der Sansen Schauser.

Sanbel, Induftrie, Berkehr, Boltswirthschaftliches.
3m Deutschen Meiche incl. Sugemburg find im Wona ganuar 275 Mibengu der "abriten im Bettieß geweien, meld 13.059,316 Etr. Maben veisteuert haben. Die Ergebniffe bes Judechanbels veranschauftig tolgende Labelle:

in bem freien Berfehr	Einfuhr Etr. 8319	Ausjuhr Etr. 14378
auf reip. aus Riederlage		42
	8642	14420
Rohaucter		
in bem freien Berfehr	674	156452
auf refp. aus Dieberlager	n 7329	6010
	8003	162462
Melaffe, Eprup.		
in bem freien Berfehr	2103	16445
auf refp. aus Rieberlage	n 2136	1601
	4239	18026

28ochen-leberficht ber Reichsbant. Gegen b. 15, Febr

515,166,000 3un. 35,738,000 3un. 4,918,000 2tin. 38,887,000 2tin. 552,000 2tin. 552,000 2tin. 1717,000 24,064,000 2tin. 13,000

| S | 208 Grunbfapital | # | 120,000,000 unberänbert | 9 | Der Referrefonds | | 120,000,000 unberänbert | 9 | Der Referrefonds | 13,072,000 unberänbert | 10 | 201 fe fonft. tägl. fädigen Berbinblidfelten | 19,050 an eine Kinholaunsgirift | 197,573,000 | 301. | 2,535,000 | 2,170,000 | 301. | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,

win Ru Uel

Rre Ma ben bie Tri

furg Kor Wit

vent Tru

ben Beiti

hiefig

baß befan

abget erifti äbnli fangl

frage er ba feine bens über fleine

ungen Krieg: gen U welche gaben lionen Unfcl

bezügli er fei bingun die Fri indeß Deput mager ersten ftellun

Eifrig Donne

land, f

werde von R befegen

Burea

wird. Unterh ausged

wollen Stellur

Diefer miften

richtet Bitte,

worbe Reichs! bie Be

Frage

welches felbftftå

ausschi

Unfali

ber Eri

lungen Delbr bie "Nalten &

Di Fürsten fattfani Berlins

13) Die ionstigen Bassinen 2.170,000 Abn. 47,000.

Ber mittelst der Artemschiffsahrt nach Basadeburg besordert nande burch die Elibender dostellt passitzen aufondere Angele auf der Basadeburg besordert nach bestellt der Basadeburg besordert nach der Schaffe der Basadeburg der

Sorban, bedgl.

Handburg. Magdeburg.

Mm 95. Februar.

Fr Andreae.

Stwienn. Asfendam, Güter, v. Handburg n. Magbeburg.

Hog. Steuern. Vogen.

Schlefter, v. Handburg n. Magdeburg.

Soften.

Sorbert.

Sonne, Steuern, Wäller, Schpeter, v. Handburg n. Magbeburg.

Frame Steuerlig, Scherm. Schifte, Gandp. v. Handburg n. Magbeburg.

Panne & Steuerlig, Scherm. Schifte, Gandp. v. Handburg n. Magbeburg.

Majdetry, Experiment, Magdeburg.

Majdetry, Leer, v. Handburg.

Majdetry, Magdeburg.

Majdetry, Magdeburg.

Beobachtungen b	er meteor	ologifchen	Station	in Dalle
26 Februar.	Morg. 6 U.	Nachm. 211.	1216d8, 10 H	. Dattel.
Buftbrud Bar, gin,	332 64	334,23	335,12	334,00
Buftbrud Dillim,	750,38	753,97	755,98	753,44
Dunftbrud B. 8.	2.46	2,28	2,22	2,32
Dunftbruck Diet.	5.55	5.14	5.01	5.23
Drud ber B. 8.	330,18	331,95	332,90	331,68
rodenen Luft Dm.	741.83	748.83	750.97	748,23
Rel. Feuchtigfeit	91,5%	82,0 %	914%	88.30
Barme Réaum.	5,3	37	2.2	3,1
Barme Celfius	4,13	4,63	2,75	5,84
Bind	NW 1.	NW 1.	NW 1.	-
	bebectt 10.	giemt bt. 5.	bebedt 10	. trübe 8
Bolfenform	Nimbus.	Cu. Cuni.		-

Barmeminimum in der Nacht vom 26. —27. Februar: 1,1 R.

Bekanntmachungen. Mutholz-Werkauf.

Giden, Roth- und Beig-Buden, Ahorn, Birten

Richen, Noth- und Weiß-Buchen, Ahorn, Birken in Stammen.

Wontag ben 18. März 0. von Bormittags 9 Uhr ab sollen in ber Röfer'schen Schänke zu Bräunrobe aus nachgenannten Schlägen bes Mankelb'schen gewerkschieften gerieters Bräunrobe inschiefte bei gente Nuböster öftentlich meisteiern verftegert werben:

Schlag Dorftbal, am Einethale zwischen Staunrobe schlagen Vorftbal, am Einethale zwischen Staunrobe inseren der gelegen: 409 Stüd Eichen, 600,59 Fmtr., 44 bis 64 Centimeter Durchmesser, 3 bis 15.8 Meter lang; 70 Stüd Sichen, 244,64 Fmtr., 64 bis 87 Gentimeter Durchmesser, 56 Schleicher lang; 30 Stüd Nothbuchen, 33,95 Fmtr., 25 bis 62 Centimeter Durchmesser, 24 bis 9,6 Meter lang; 206 Stüd Nothbuchen, 33,95 Fmtr., 25 bis 62 Centimeter Durchmesser, 24 bis 9,6 Meter lang; 206 Stüd Aborn, 14,67 Fmtr., 11 Naben; 64 Stüd Bisten, 19,22 Fmtr., 19 bis 49 Centimeter Durchmesser; 187 Stüd birken, 19,22 Fmtr., 19 bis 49 Centimeter Durchmesser; 187 Stüd birken Leiterbäume; 62 Stüd Anrensbüuch Duksstaterball gegte unter No. 1 bis 770.

Chlag Hühlberg, am Einethale, 14, Stunde von der Leimbader Shansse gelegen: 8 Stüd Nothbuchen, 8,47 Fmtr., 2 bis 4 Meter lang, 38 bis 56 Centimeter Durchmesser; 9 Stüd Weißbuchen, 2,14 Fmtr., 2 bis 5 Meter lang, 25 bis 40 Centimeter Durchmesser; 14, 2 kind, 2 bis 5 Meter lang, 25 bis 40 Centimeter Durchmesser; 2 Lid Fmtr., 2 bis 5 Meter lang, 30 bis 72 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 19 bis 39 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 3 bis 9 Meter lang, 30 bis 72 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 19 bis 30 Gentimeter Durchmesser, 20,78 Fmtr., 3 bis 9 Meter lang, 30 bis 72 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 3 bis 9 Meter lang, 30 bis 72 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 3 bis 9 Meter lang, 30 bis 72 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 2 bis 35 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 2 bis 35 Centimeter Durchmesser; 2 kind Birken, 19,27 Smtr., 2 bis 35 Centimeter Durchmesser; 2 kind Bir

artigen Materials zum Berkauf und kann die betreffende Eintheilung, fowie das gesammte Berzeichniß der zum Berkauf gestellten Hölzer

sowie bas gesammte Bergeichnis der jum Berfauf gestellten Siszer vom 7. Marz c. ab auf der Forst-Unterreceptur zu Braunrobe eingeschen werden.
Begen werden.
Begen specieller Nachweisungen über bas zum Berfauf gestellte Material wollen sich bie Restetanten privatim an herren Förster Ertoly und Morris werden im Termine befannt gemacht und wird nur vorläufig bemertt, daß auf Erforbern 1/4, bes Kaufpreifes als Angeld zu zahlen ift.
Braunrobe bei hettstedt a/Barr bem 24. Tehen.

Braunrobe bei Settstedt a/Bars, ben 24. Februar 1878. Der Revierforfter IDeeke.

Submission.

Die Maurerarbeiten bein Reubau einer Scheune in 3icher-nig bei Brebna sollen verbungen werben. Bedingungen, Kostenan-schlag und Beichnung find beim Grn. Lieutenant Bieler in 3ichernip einzusehen, und die vollständig ausgefüllten und aufgerechneten Offerten ebendafelbft bis Dienstag b. 5. Marz Borm. 10 Uhr



Mächften Conntag o März trifft wieder eine grosse Auswahl hocheleganter Hannöverscher und Mecklenburger

Reit- u. Wagenpferde bei uns jum Berfauf ein. Junkelmann & Appel in Erfurt.

Gebauer-Schwetichte'fche Buchbruderei in Salle.

Neues Theater. Donnerstag bev 28. Februar. 21. gr. Symph. Concert

(40 Mann). Im Walde, Sinfoniev. Raff. Billets 3 Stud 1 .4 find vorher bei ben herren Steinbrecher & Jasper am Mart, fowie im Bobei ben Deren.
3asper am Marft, fowie in fale felbft zu haben.
W. Halle,

Stadtmufifbirector.

Ein Regenmantel verloren von Spidenborf nach Salle. Abzu-geben gegen Belohnung. Belfcb, Magbeburger Str. 26.

Ein junges geb. Mabden municht gum 1. Mai Aufnahme in einer Familie, am liebsten in einer Stadt Thuringens. Dauptfache ift: Bu-Shuringens. Saupefache ift: Bugebörigteit jur Familie und weitere Bervollfommnung in ber feineren Ruche. Abreffen erbittet man un-ter A Z. 105. an bie Erpebition bes Tageblattes ju Afchersteben ju feinben.

Ca. 2 Schod Pflaumen: baume jum Unpflangen find ju vertaufen bei Gramm in Stumbborf.

Stadt · Theater.

Donnerstag ben 28. Februar Borftellung im Abonnement. Bum 2ten Male:

Die schöne Helena.

Große fomische Operette in 3 Acten von Offenbach. Opernpreise.

Freitag ben 1. Marz.
Brit aufgehobenem Abonnement.
Ginmaliges Gastipiel des Traul. Marie Geistinger bom Stabt: Theater ju Beipgig:

Medea,

auerspiel in 5 Acten v. Grillparger. Medea Frl. M. Geiftinger. Beftellungen auf Billete ju bies fer Borftellung werden im Theaters bureau entgegen genommen.
Die Direction

Grüne Tanne b. Zöberitz. Conntag ben 3. Marg labet jum Zanzvergnügen und Pfann: Fuchenschmaus freundlich ein C. Knauft.

Familien = Radrichten. Berlobungs . Anzeige.

Die Berlobung unferer Tochter Cophie mit herrn G. Bur?-bardt beehren wir uns allen Freunden und Befannten gang er-

gebenft anzuzeigen. Groß: Corbetha, ben 24. Febr. 1878 G. Anauth und Frau.

Cophie Anauth, Guffav Burfbardt. Berlobte. Groß: Corbetha. Bottichen.

3meite Beilage.

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818780228-19/fragment/page=0006

Zweite Beilage zu M. 50 der Sallischen Beitung (im G. Schwetichke'ichen Derlage).

Dalle, Donnerstag ben 28. Februar 1878.

Telegraphische Depeschen.

Allein, ben 26. Februar. Der "Polit. Korresp."
wird aus Konstantinopel gemelbet, das sich ber Suttan
und die türklichen Minister sträuben, die noch immer von
Kussand aufrecht erhalten Forberung in Bertersf ber
llebergade eines Theites ber türklichen Kotte und bes
Einmarsches der zussichen Korberung in Bertesstender gungeschen. Wie der genannten Korrespondenz aus
Arten in Kudenn. Apostoronz, Sonde, Styles und
Malara die Keinbseligkeiten zwischen den Insurgenten und
Malara die Keinbseligkeiten zwischen den Insurgenten und
wie kriefen Kardiba geräumt und sich gegen die Orte
Kriftala und Pubarslag zurückgegen, welche von den Insurgenten bie Kirken Kardiba geräumt und sich gegen der Schungenten betroht sind. — Nach einer Meldung berielben
Korrespondenz auß Bustarest ist die Uederzabe der Kestung
Middin an die rumdänischen Aruppen no den ussische Inservention ersolgt. Es beist ieboch, daß die rumdänischen Kruppen in Middin dah von den Russen abgelösst werben
follen.
Rerefalles, d. 26. Kebruar. Der Sonat hat heure

Berfailles, b. 26 Februar. Der Cenat hat heute ben Gefehentwurf betreffend ben Rolportageverkauf ber

ert,

la.

es er ig:

ger. die=

itz. aum mu= t. . dter ui P: allen von Rufland beine, das tulpide Reuppen Gauter ichen würden.
London, b. 26. Februar. Wie bem "Reuter'ichen Bureau" aus Konffantinopel vom beutigen Tage gemelbet wirb, hat ber Großfürft Ricclaus geftern ben türfichen Unterhandlern gegenüber in bestimmter Form ben Wunich ausgedruckt, bag ber Friede schleunigft untergeichnet werde.

Unterhänblern gegenüber in bestimmter Form ben Munich ausgedrückt, daß ber Friede schleunigst unterzeichnet werde.

Berkin, den 2e. Februar.

Bas das Stellvertretungsgeses betrifft, so wolken die Krastionen sich heute, Mittwoch, über ihre Stellung zu demleiben schlüssig machen. Wir fönnen bei dieser Gelegenheit mittheilen, daß bie elsässichen Autonomisten an die nationallisberale Fraction des Erchuchen gerichte baden, ibrer Berathung beiwohnen zu dürsen, eine Witte, die ihnen sofort mit großer Vereitwilligkeit gewährt worden ist. Bekanntlich soll die Erellvertretung des Krichstanziers and an die oderen Reichsberamten, welche die Kerwaltung sier Elas-Eochtingen sidben, übertragen werden können, und gelegentlich der Erösterung biese Krenaltung sier Elas-Eochtingen sidben, übertragen werden können, und gelegentlich der Erösterung diese Krenaltung sier elles bei Aufonmissen, welches iest im Reichstand besprochen wird, nämlich die siehen bie Autonomisch, auch das die einer Gentralezgierung in Straßburg, in Reichstagsteisen annehmbarer erscheinen lassen zu können, zumal sich auch der Landes ausschuße in diesem zu konnen streisen war gestern im Anschaftung in Brastamentarischen Kreisen war gestern im Anschaftung der Kreisen des Reichstages die Rachricht von Aschander ander Artbüne des Reichstages die Rachricht von Aschander ander Artbüne des Recastivirung des Staatsministers Dr. Deidrück werderit, ohne daß iedoch in diese Westalmen, auch der Andere Werten, wie die Anschaft der Reichstanzen und 9. März partamentarische Soiréen statssen.

Das Baltses, welches am Montag Abend dei der Kreisen von Pieß in dessen zu der Kreisen von Pieß in dessen zu der Kreisen von der derhöte Kedeutung der Kreisen von Pieß in bessen und er Bestulfung der Gestartion der Bestulfung der Gestartion der Berlobung der Gräfin Eory

Saurma mit dem Grafen Bilhelm von Hobenau, dem altesten Sohne des verstorbenen Pringen Albrecht von Preußen aus seiner zweiten Ehe mit dem Fraulein von Rauch. Der Kaifer war der Erste, velcher den jungen Paare seine Glüdwünsich de bardrachte. Die "Nat. 21g." föreibt: Die auf die Anregung Deutschlanden im Petersburg eingeleiteten commissarischen Berhandlungen über Erleichterung für den de utschiederungen ich eine Keleichterungen ich den der utschieder gewisse einestenden nicht hinausgefommen. Nunmehr meldet der "An, des Finanz-Min.", daß dei dem Finangminisserim eine bestondere Gemmisson baß bet bem ginangminiterium eine volondere Dominision gebilbet worben, um mit ben beuilden Delegirien iber bie betreffenbe Angelegenheit zu conferiren. Beiter beife est "Gegenstand ber Berathungen bilben einzelne Bollformalitäten, bie Erweiterung ber Rechte und die Bermehrung ber goldamter an ber preußsichen Gerne, wie auch auf Antrag von russliften Erite einige Solfquarantänefragen, während Karisfragen principiell ausgeschlossen

Ant Affaire Bifbop wird ber "National-Beitung" von einem Spezialforrespondenten aus Brüffel gemelder, "daß die deutsche Reichferegierung bei dem belgischen Gouvernement die Auslieferung eines gewissen Schleiber verlangt, welcher sich in Antwerpen als Weinhandler niedergelessen, nachdem er führe als Sergeant bei der deutschen Armee gedient und in Mey garnisonier batte. Splert soll die den den Beitungskortenbenten Wispop in Berlin gur Lass gelegten handlungen betheiligt gewesen sein. Auch von Seiten der hier ber beissen Knimitalpolizei sind, wie bin zugestügt werden kann, sur die Berfolgung bieser Affaire neuerdings wieder weitreichende Maßregein getrossen worden, über welche, um ihren Ersolg nicht in Frage zu stellen, mit naberer Mittheilung noch zurückgebalten werden soll.

Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

barger-gu Trobboot aus Annay teiner implymatel bei baft 50 gu verteiben gerust.

† Am 21. b. M. hatten gegen 100 Vertreter von Buckerfabriten aus der Proving Sachsen, den Herzogsthümern Braunschweig und Anhalt ic. auf dem Bahnhofe zu Breaunschweig und Anhalt ic. auf dem Bahnhofe zu Breaunschweig und Anhalt ic. auf dem Bahnhofe zu Breaunschweise dem Beachung, namentlich um die ietzten Ersahrungen bei der Judersabrikation auszutauschen. Der Bersammlung schloß sich ein glänzendes Diner an.

† Der "handwerkermeisterverein" zu Magdeburg macht die möglichsten Anstrengen hinsichtich der Beschickung er des felber alleitengen "Aussstellung von Eetzingsarbeiten". Da die Weitzeitigung auch Nichtmitgliedern gegen geringe Entschädigung gesattet ist, so bosst ma auf eine lebhaltere Concurrenz, als sie sich auf den frührern Aussstellungen zeigte.

Reifter au geben.

Gölleba, b. 25. Februar. Die unter bem Borfie beb Burgermeisters Cain hierfelbst am 5. Ottor.

v. 3. stattgebabte Berfammlung ber Gemeinder Betrteter fammtlicher an ber Saal-Unftrut-Bahn belegenen

Der landwirthschaftliche Berein Deligich Bitterfelb

mendige Pilege angedeiben? — Referent Freiherr von Ende (Atte Zeinis) giedt einen binfidilid des Stoffes und ieiner Auffolging sowie der emlyrechenn Ausbrucksweife doch interestant Bericht. Er beitet auf den Fort als eine der haupflactvern in Beziehung auf Gelundheit und Klima. Dem Lade gegrüßer frieck einer Ausstrumg aus find Schip und de Pilege der Wähler, warnt die Landwritze vor eine Ausbrucksweife der Ausbruckspreichen Ausbruckspreichen Auffelden relie der Beiter kannt von der Ausbruckspreich auf Vollegen der Weisel und bestehe der in Belehen der Vollegen der Ausbruckspreich der Vollegen der Vollegen der Ausbruckspreich von der Vollegen der V

werigem pecceuen semgeden vergeingtre Seaverlang ver Lychne hervor. Derfrofineister Brech er deutet bei bleier Selegenheit auf viele ihm besamte traurige Horstaulische hin. Es seien viele Keistere durch die Entnahme von Streu und Gräfern völlig unfruchbar ge-worden. Die zu intensibe entwässferung schaet. Man is in ber leigten Secennien damit zu weit vorzegangen und sange ihon an zu bereuen, alle Kendussfelte, ansicht sie zu conseiven, zu schaell Meere augustühren. D. Rauchhaupt simmt ihm völlig bei, auch meint er, die Landescultur in Beziehung der Wälder härte sehr durch die Devasta-tionen auflitze.

offeiner Commanden.

Ab die Zeit bedeutend vorgerüdt, der große Saal sich gelichtet, wird die Berlemmlung vom Borspenden, mit Dank für die jo seiten gabsteide Betheltigung (es waren über 200 Kandwirthe aweiend),

gapiergie Sergenigung fes weint net 200 einantie, useinliggeschieft.

Rachem bie Ballfreuden vom vorgestrigen Abend überstanden waren, versammelten sich die Mitglieder bes akademischen waren, versammelten sich die Mitglieder bes akademischen landwirthschaftlichen Bereins gestern Morgen dum officiellen Frühschaftlichen Bereins gestern Morgen dem Frau Prossessen der Beitzugen der Gegenheit wurde dem eine Photographie ihre Gemahls aus der Zeit, zu welcher er sich in Schlessen der won ihm administritern Gute bestand, durch Henne won ihm administritern Gute bestand, durch Henne won ihm administritern Gute des san, der der vereinigte um 2 Uhr Mitrags ein Diner eine kleinere Angabt alterer Ferren. Am Abend hab unter Betheitigung von Studiernden aller Fakultäten ein glängender Fakelgug flatt. Vornehmild imponite die Sitze des Buges, welche von circa 20 Berittenen und 5 vierspännigen Equipagen gebilder wurde. Für die dem Beglüschwinschungen wurde durch den Wenten Beglüschwinschungen wurde der den damit beauftragten fen. stad. Braune Dank ausgesprochen.

beauftragten Hrn. stud. Braune Dant ausgesprochen.

Bericht über die Sigung
ber Stadtversohneten. Bertammlung
vom 25. Gebruar 1878.

Nach der gestem bereite mitgestellten Erstärung des Sanitätsraths Dr. Hillmann wurde über solgende Hunte der Aggesordnung verhandelt:

1) Bom Stadtbatamite sist ein Leggerplag für Seieine x. ind
ber Ede der Jahlerflährer und Bestlienersfrage eingerichter. Derr Stadtbaurath Saluf beautragt zur Beschaffung von Utenstiene,
karren x. die Sunme von 550 MR. und ausperben zur Errichtung
einer Bude zur Ausbewahrung derselben die Ausume den 250 MR.
zusammen alle S00 MR. 21. Se Bautomusstinen der Aggestrat, die auf
800 MR. derundschaften der konten zu kendligen. — 26e Erglammlung
mitgliede, welches Austumt darüber geben sonnte, welche Mogregali zur Beaufstigung der fragiligen Geratsschaften sie des Mogregali zur Beaufstigung der fragiligen Geratsschaften getoffen sien, zu
verlagen.

2) Ere Estat der Malsermerfestals ein zu 1. Mwil 1878/170

vertagen.

3) Ter Etat für die difentliche Straßenbeleuchtung pro 1878/79 mird auf 34,339 Mt. 46 Pfa. genchmigt. — Sieret beichließt (wie ichon berüchtet), die Berlammlung, dem Waglittot zu erlachen, dem Eurotoiv der Gosanilal die Frage der Velenchung der Vereinsteilung, dem Eurotoiv der Gosanilal die Frage der Velenchung der Vereinsteilung, dem Eurotoiv der Gosanilal die Frage der Velenchung der Vereinsteilung, der Velenchung der Vereinsteilung der Vereins

Die Legung des Grundsteines jum geologischen Profil im Garten Des Landwirthichaftlichen Inftitute am 27. Februar.

am 27. Februar.

Um 1/12 Uhr versammelten sich in dem mit gärtnerischen Erzeugnissen bekorirten Auditorium des Landwirtschaftlichen Institute die Theilungen der internet Auditorium des Landwirtschaftlichen Institute des Leiftlichen und eine größere Anzahl aus anderen Katulisten. Das Erdstlingeden intonirte den Iheral, Lede den Herren, den mächtigen König der Ehren", mährenddem sich der Beier deiwohnenden Spissen der alademischen und fädrischen Behörden zur Linken und Rechten des Aafgebers versammelten. Bon auswärtigen den Den Derfolischeiten bemerkten wir Se. Ercellen Prowinzialsteuredirector v. Jordan auß Magbeburg, Drn. Landesdirector v. Bingingerode und den Drn. Regierungspräsibenten v. Diest auß Merschurg.

Nach Beendigung des Gesanges ergriss Dr. Baron Brettsfeld, stud. agr., das Wort und sprach ungeschiedes:

v. Berettfelb, stud. agr. das Wort und iprach ungefähr fölgendes!
Folgendes!
Forgit meniglichen Onfens, meniglicher Atheit behnt lich die miverlale Bissemichalet, einem prächtigen Garten gleich, über den Boden spilleren Aumen mit üben schwieben weit ausgedreiten Besten.
Int den alleien Saumen mit übpigen schächebangenen weit ausgedreiten Besten.
Dieser Belten, dam in dem Garten untversaler Bissenighaft ist Canton gleiche Saum wirde, einnach dem gemeinsamen Boden untversachen Bissenigheit entrissen mit in der nohm Soden des Keides verpflants, vereinjant seine softwaren Bissenighen und der einem untversachen. Bissenighen und der Cannon untversachen, weit seine Bissenighen und der Cannon untversachen und der Schwieden und der der Schwieden und der Schwieden und der der Schwieden und d

aggein, durch Augenschein das Ringen nach Mejultaten und vereigen wohrsunderen. Dazu bezarf es jedoch eines großen Demonificationsmaterials aller Air — benn bie kandvirtsfischer wie heep Nachunischingsteit ist eine Wissender der Vereinen der Vereinen allein fendern durch Vereinen der Verein der Verei

reine die de Damantelingeführ, des uns zu dem grführt, vor dem unt heute tehen.

Den ind beite tehen.

Den inder ich den Bandwirtse Alfact ist es nun, durch die Aussichung eines Geleinen Zeiled des genannten Demoghteatonesitectes, mit ihren getingen Krästen sie des genannten Demoghteatonesitectes, mit ihren getingen Krästen sie des genannten Demoghteatonesitectes, mit ihren getingen Krästen sie des Genefalls des genantengen.

Bir thun es vornehmlich gestetet durch das Dansfanteitsgeführt hohen Alterstätt gegenüber als dem Getten univerlach Wissenschaft, in desse des des des der den der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen kannten der Verlagen kannten der Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der Verla

einen Plat hat, mit bem Buniche, unfere Gabe nicht migbeuten gu

wollen. was von von von dunftige, untere Gade nicht misheuten zu willen ihr der Gerauf heit Se. Magnificen, der zeitige Kector der Universität, Confiftorialrath Prof. Dr. Költlin, eine fürzere Aufpracke an die Eudstenden der Sandvittsischeft: Sinen Wann hätten telej am Gegentlande hiere Feier gemacht, von dem die allem nater numünfigen fonne, daß er noch lange Jahre Schiller um fich den mein niege. Die alma nater mittigke der auch, daß die Abellen der Auftracke der auch daß die Abellen der Geschlichten immer tedenstriffiger telefallen der Leichenfriffiger Baume der aldemische Finderichten und der Aufschlichten der alle der Geschlichten der Gesc

Luft

taller

Sum golder die a Conce anber mabre nachbo

gemad burch

balten Berlin

und S bas 3

anmefer Ungabe blatt m

gebrucht heutzut arme to feinem ift freil Uneinar

lichen Chrifti, mir ein feit; er mir alle vor alle

Klugblat Menschen Jahre 150 Karl zu g

Kirchliche Ev.-Lui ges N Universitä Kupferkii Etandesa

Standesa gang M Städtische Städtische Sparkasse Spar. u. Börsenbe Mehlbörs

Kaufman Kaufman Fortbildu Deutich. Weibliche bie älten Sabelsber Etenogra

Volpteden Naturwiff Ornitholo in Kohl' Bienenvär Conditore Echachclub Eurnverei Sandwert Männerge Sandwerf

Bortrage Ab. 6 in Concerte. Halle: 2

adt The für heri Malz., bäder zu – Eleg zum Bez

Die

noch mitheilen. Alsbann begaben die Theilnehmer sich nach bem eigent-lichen Det ber Feier, welcher mit Fahnen und Blumen sestlich gedmüldt war. Bor ber Front bes Prof. Terp-tagischen Saufes, unmittelbar an ber Mauer bes Instituts-gartens wurde ber seiertigte Aft ber Grundliesinlegung vor-genommen. Währenbbem musicitte das Musikorps ber Weispenselfer Unteroffigierfchule, worauf das Stabtsingechor ben Choral "Run danket Alle Gott" intonirte. Den Schuss ber Feier bildete ein vom Baron v. Brett-feld ausgedrachte Hoch auf bie alma mater, die Univer-sität Halle.

Civilfands-Register der Stadt Halle.

Reldungen am 26. Februar 1878.

Nu fgeboten: Der Maurer C. Rubkemann, Pritschen, und M. Hinglich Freischenge in. Der domarbeiter F. Schmidt, Oberglauchge 13, und U. Hohe, Schmidt, Oberglauchge 13, und U. Hohe, Schmidt, Oberglauchge 13, und U. Hohe, Einsterlüge 12, und U. Dauth, Geilftrage 1.

Bedoren: Dem Kaufmann R. Hölig eine Tochter, am Krichtop 5.

Dem Jaudelmer S. Agult eine Zodier, Jahrentigeringte 4.

Dem Reflauncer der Wagner eine Zodier, Wermitgeringte 4.

Konner V. Bagner eine Zodier, Wermitgeringte 4.

Konner V. Bagner eine Zodier, Wermitgeringte 4.

Konner V. Bag, Group, Schimmlegfre 50.

Den Schumber ober Zodier, Schad, jur.

Mar Abelhy Kriefingte 10.

Den Reflauncer ein Zodier, Werter Zodier,

Konner von der Verlieben von de

Schnaen, Somach, Wormigerirapel. — Die Blittne Auguste Modes de. Drittwip, 35 adjr & Monat & Tage, Carcinom, 3intégarten 3.

Tembenlifte.

Angelommene Fre mbe vom 26. bis 27. Februar.

Ztadt Zütrich. Die Frir. Rauf. Schmibts a. Söln, Cohn a. ceinzig. Sobolgenund a. Berlin, Dritty da. Magebeurg. Ellieberg a. Berlin, Doghagen a. Drumen. Berlin, Doghagen a. Bremen. Humber a. Frendrift, Rohe a. Raumburg. S. dabrit-Tieren Tymoburt a. Grendrift, Rohe a. Raumburg. S. dabrit-Dieren Tymoburt a. Grendrift, Rohe a. Raumburg. S. dabrit-Dieren Tymoburt a. Grendrift, Sold a. Raumburg. S. dabrit-Dieren Tymoburt. Berlin. Drittige a. Schin.

Eabt. Handler a. Sching. Consideration of the Bremen. Diener a. Magebeurg. Braul. D. Benlifte a. Sching.**

Eabt. Handler a. Sching. Grendriften Dr. Raumburg. Dr. Brittenger de. D. Benlifte a. Sching.**

**Eabt. Handler a. Magebeurg. Fraul. D. Rabenbort a. Higherten. Dr. Regierungserald Behrend a. Framfurt a. W. D. Mittengalden. Dr. Cambourth D. Wolfer. B. Ferlin. Dr. Mittengute-Speige Higgl. A. Charles a. Sching. Dr. Mittengute-Speige Higgl. A. Sching. Dr. Sching. Dr. Mittengute-Breite Higgl. A. Sching. Dr. Sch

willig ihr ersucht, wieder be verein rec



mann a. Schneibenühl. Hr. Gutebefiger von der Martwig a. Sommern. Hr. Lambrath Könau a. Manhfeld. Graf v. Donau, a. Estettin. Dr. Kortinat Augens a. Littin. Dr. Drrn. Kauff. Spier a. Leipzig, Singewold a. Hortung, Schulmacher a. Wolfgaft, Vebermann a. Deitgenfladt, Kornel a. Schlefien, Müller a. Braunfchweig, Felter a. Chennik, Kangner a. Seittin.

großen ebildet ine zu olz ge-

ete an id fest-Beistes, chmals i herzpor 15 en, ba

Kraft,
nd der
egeben.
be ber
glaube
lge zu
icht in
nunten
nüssen,
tanden

is gebe

"Groß uf die n wir eigent= Fren: tituts: g vor= ps ber gechor

Brett=

tind M.

" Obersprwerksprwerksprwerksprwerkspreserved

16. —

16. —

16. —

2 Jahr

1d. jur.

Sehirn
Tochter,

Uuguste

fohn a. Iberberg dumbert gnowity ndwirth deburg. efopf a. imeister

Sorban dortau. ierungs-idell a. m. Or. lügel a. Berlin. isbefiger Zehfer. r Ulrich ngerobe. unbelach oblifiein. er Höfer Raufl. mann a. , Haar

annover. indwirth rring a. Rentier gdeburg, Frank-nbold a.

stedemann d. Settgmtabb, hormel a. Sedeffen, Müller a Pramschaft, Jeffer a. Chemnif, Languer a. Setettin.

**Transchaft, Feller a. Chemnif, Languer a. Setettin.

**Transchaft, Feller a. Chemnif, Languer a. Setettin.

**Transchaft, Languer a. Sete

fein bestes fein, und so wird benn ber Erfolg auch in Wiesbaden nicht ausbleiben, zumal wenn ber Dichter selbst anwesend ist.

— [Ultramontaner Aberglaube.] In einer bekannten Bonner Druckerei, aber ohne irgend welche Angade des Druckers und Verlegers, ift kürzlich ein Jinge blatt mit einem Gebet zum heiligen Kreuz Chrift gebruckt worden, welches so recht zeigt, welche Mittel man beutzutage auf ultramontaner Seite anwendet, um das arme katholische Bolt immer mehr zu verdummen und in seinem Aberglauben zu bestärken. An dem Gebet selbst ist freilich nicht viel Merkwürdiges — es besteht aus einer Aneinanderreihung der bei derarigen Anrusungen gewöhnlichen Bitten. Es heißt darin z. B.: "D b. Kreuz Schrift, sei mit unts; sei mein Bertrauen; sei mir ein wohrhaftes Licht meiner Seele und Seligskeit; entferne von mir alle Wassen in die Wentzuen; sein ist alle Uebel; ziese in mir (1) alles Gute; bewahre mich vor aller körperlichen Roth" u. f. w. Mabthaft großartig ist aber der Schwinkel, der in den etalturenden Bemerfungen zu biesem Gebet mit dem Rühmen der angehlichen wunderbaren Wieket mit dem Rühmen der angehlichen wunderbaren Wieket mit dem Kühmen der angehlichen wunderbaren Wieket mit bem Rühmen der angehlichen wunderbaren Wieket mit bem Rühmen der angehlichen wunderbaren Wieket mit bem Kühmen der angehlichen Mentzugen zu deligen Kentze und belligen Kentze um helligen Kentze um helligen kentze den der Matige und beit der Kentzen der den den Katal und beit der es dem Mapi zum Geichnet und

jchicke es nach St. Michael in Frankreich, wo es auf einem Schilbe in goldenen Buchfilden wunderschipn ausgabrucht zu lefen ift. Wer diese Gebet taglich bett, oder beten hört, oder bet ich führ ich zu einem Schien Lobe i geben Lobe iterden, in keinem Basser ertrinken, in keinem Steue verbrennen, in keiner Schael unt nichtnem kann den die gestellt gestellt der die gestellt gestellt der die gestellt gestell

Sabrftuhles riß und bie barin befindlichen brei Personen, eine Dame und zwei Angestellte bes hotels, wurden getobtet. Die Dame ift bie Gemablin bes Freiherrn Rubolph v. Schad, Erbebern auf Buleschie, eines Bruders bes bekannten Dichters, Grafen Abolf v. Schad, ber ebenfalls bier verweilt. Freifrau v. Schad hinterläßt einen Sohn, ber als Leutenant beim 15. Utanen-Regiment in Strafburg steht.

Literatifches.

"Aür Thron und Altar" Koman von Mar v. Schlägel,
"Belleg von S. Schottländer in Breidan. Der talentvolle und allgament beliebe Ergäbler hat in feinem beiem uneighen
Komane ein Unterhaltungsbuch Beiter Unter geforfen. Plicht nur
um ben Effett, nicht um plaunte Ecenen handelt. — Richt nur
um ben Effett, nicht um plaunte Ecenen handelt. — Richt nur
um den Effett, nicht um plaunte Ecenen handelt. — Richt berührt
um den hehren Güter Kreitett um Schlichfelt schreiben betührt
um den hehren Güter Kreitett um Schlichfelt schreiben Eigentichem Hattergrunde baut füh die Samblung in phantatienen higher
tichem Hattergrunde baut füh die Samblung in bantatienen bei
geben der der Bereite Gerundschaften wird der einer Fille bieder
Schandlung eines Grundschaften wird der eiche Fille biede
Schandlung eines Grundschaften wird der eiche Fille biede
Schandlung ihren Grundschaften wird der eiche Fille biede
keine und punnenber Eitundsen nicht gerträngt. — Das Brich
bietet eine ungemein fesselnde und antegende Verture, um bit um
treitig als die Feige Womandschaften antegende Verture, um dit um
treitig als die Feige Womandschaften der Gelägelte au.
Die Ausstattung den Beerte ist, wie vom der früstigen Berlagsbandlung
nicht anders zu erwarten, eine ausgerle elegante.

A. Im a. Maater. Draam tilt Sochschulen. (Grideint in Milen und

Alma Mater. Organ für Hochfelmen. (Ericheint in Blen und Leipzig.) Redaction und Administration Bien II. Prateritr. 28.

"ündalt der Dr. 8: Ein Beitrag zur Kenntnig der Brinziglen bes Bereinstebens an den achdemigen hochschulen. — Chronifer der Ophschulen. — Bereinschronit. — Personalnachrichten. — Eiterartigde Mitthellungen. — Correspondenz der Redaction. — Anfindgungen.

Telegraph. Coursbericht der Sallifden Beitung.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.
Berliner Konds-Wörfe.
Berlin, den 27. Februar 1878.

Berglich Märfiger 44,25. 68lm: Mindener 91.

A. C. D. 121,30 (196 74,25. 68lm: Mindener 91.

A. C. D. 121,30 (196 74,25. 68lm: Mindener 91.

Bendarden 155,0 Delier. 460,50 Delfert. Erastsbachn 449.

105,10 Tendens; gelchgistofes.
Berliner Serviner Serviner Songen. Breiß. Empleibirte Berliner Geteriebes Wörfe.
Beigen (gelber) Appliel Nati 205.
Berliner Geteriebes Wörfe.
Beigen (gelber) Appliel Nati 205.
Berliner Jeden 156,50 April-Wal 146.

Gerfte feen 130 — 195.
Gerfte 150 151,70 Februar 51,80. April-Wal 52,60, feit.
Rabbel 160 68,50. April-Wal 67,50. Rati-Juni 67,50.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co-, Dom 27. serim- 1878.

Berlin- Anhalt. Sc. 28ct. 36,75. Berlin- Botsbam- Magbeburg.
E.- Act. 17,75. Berlin- Seitine Et.-Act. 21,— Bergisch- Mafrische Chart. 17,75. Berlin- Seitine Et.-Act. 21,— Bragisch- Hafrische Chart. 18,— Magbe- haber fabt. Et. 24ct. 105,— Bergisch- Schollen fabt. Et. 25ct. 19, 200 Schollen fabt. 25ct. 19, 200 Schollen fabt. 25ct. 10, 200 Schollen fabt. 25ct. 10, 200 Schollen fabt. 25ct. 10, 200 Schollen fabt. 25ct. 2

Sallischer Cages-Ralender unb

Sallifder Local-Anzeiger. Donnerstag ben 28. Februar:

Domnerstag ben 28. Februar:

Richliche Auseigen.

Geb-luth. Gemeinde: Sonntag ben 3. März Um. 9½ Uhr Prebigt und heiliges Weschmahl Valore Berndt.

ges Weschmahl Valore Berndt.

Indertifiels Politichefe: geöffind v. 8—1. (Austeilhung der Bücher v. 11—1).

Auseitliche Politichefe geöffind v. 8—1. (Austeilhung der Bücher v. 11—1).

Auseitliche Sahlere der Univerfifat: Bm. 1.1—1 Untorfilate-Bibliothefe 2 Terppen Etanbesamt: Bm. v. 3—5 geöffinet im Baagegebäude, Eingang Skathbaus:

Capetifieße Kelhbaus: Crpebitionsfumben von Bm. 8 bis Um. 1.

Cadetifieße Velhbaus: Crpebitionsfumben von Bm. 8 bis Um. 1.

Cadetifieße Zharfaffe: Kaffichunden Um. 9—1 u. Unichsfiraße 27.

Geat u. Verfagts-Verein: Kaffichunden Um. 9—1 u. Unichsfiraße 27.

Geat u. Verfagts-Verein: Kaffichunden Um. 9—1 u. Unichsfiraße 3.

Weelberfenverfammlung: Um. 8 im neure Gehigenhaufe (uni Couse-Vol.).

Reelberfenverfammlung: Um. 3—4 un Soade v. Kohle Reflauraut, Königsfit. 5

Raufmann, Berein: Ub. 8 Schnellichönschreib-Unterricht Augustafte, Ogspressentum, einsgellt. 3 Kaufmann, Cirfel: Ub. 8—10 Bibliothef u. Lejezimmer "Café David" Jimmer 4. Fortiftbungsschulen. Ub. 8—10 Sewerbeschule: Rechnen. Boltsschule: Rechnen,

Maumann. Cirrei. 20. 3 – 10 Sewerbeichille: Rechnen. Boltsschule: Biechnen, Deutsch.
Freitich.
F

Vorträge jum Besten des Frauen-Vereins jur Armen u. Krantenpsege. Al. 6 im Bosséghijade: Professo Dr. Kraus über "Leden und Phangenteen".

Concerte. Er. Symphonie Concert von der Capelle des Stadt-Vasistischeren B. dalle: Al. 8 im Neuen Indeate.

Cadt-Abeater: U. 7 "Die jahne helena", gr. fomijche Opperette.

Cadt-Abeater: U. 7 "Die jahne helena", gr. fomijche Opperette.

Radis, Aleier S Bader im Fusikentibal. Irisch-römische Bäder d. 8—12 II. sir derren, d. 1—4 II. f. Dancen, d. 4—6 II. f. Herren.

Radis, Aleier, Seifen, (figur., aromutidhe, Hickmande), gwoddin. Aussiche Sader die Aussiche Sader des Gesten der Sagesgeit. In Some u. Keiertagen ilt die Anstall Kadim, gestoliefen.

Elsgant eingerückte Sumer siehen im Badehaus und in der Relauration jum Beziehen deren. — 3m Rossaurant gute Kidge.

sum Begiechen bereit. — Im Restaurant gute Riche.
Die geehrten Damen, welche und im vergangenen Jahre so bereitwillig ibre hilfe haben zu Theil werden lassen, werden treundlichst erlucht, sich zu bem Donnerstag am 28. Februar, Martinsberg 14, wieder beginnenden und von da an alle 14 Tage stautsindenden Nah-derein recht zahlreich einzussinden.
Das Ausstellungs- Comité des Frauenvereins zur Armen - und Krankenpsiege.

Bekanntmachungen.

Der hinter dem Antiquitätenhändler Friedrich Franz Bern: fliel aus Naumburg a/S. Seitens der Königlichen Staatsanwaltichaft zu Naumburg erlaffene Steddrief hat sich durch Festnahme des p. Bernftiel erledgt.

Johenmölfen, den 25. Februar 1878.
Königliche Areisgerichts: Commission.

Rittergutsverkauf.

Inttergutsverkauf.

3um Swed der Erbauseinandersetzung und im Auftrag der betheisligten Erben soll unter Beitung der unterzeichneten Behörde am Donnerstag den 14. März 1878

Bormittags 11 Uhr
bas von dem verstorbenen Rittergutsbessiers germ Carl Kriedrich Beildelm Große in Ballichen bei Bieselbach — Etationsort der Thüringischen Essenden — nachgelassene, in dem Drie Ballichen gelegene
"Mittergut, bestehend aus Wohnhauß, Rebengebäuden, Dof "und Gärten "der Unterhöf""
nehst den gelegene Ländereien und mehrern andern Grundstücken in den angerangenden separiten Kluene von Bieselbach und Kleinmössen in den angerangenden separiten Kluene von Bieselbach und Kleinmössen in den angerangenden separiten Kluene von Bieselbach und Kleinmössen in den angerangenden separiten Kluene von Bieselbach und Kleinmössen in den angerangebachen der Stallschen sich einem Gesammtsächeren der Stallschen sich einem Kleinmössen in Berstaußeben und des Auschlehen sich eines Bertaußeben und des Auschlehen sich eines Bertaußebeingungen werden im Termine bestannt gemacht werden, sind aber auch sich vorder und zwar vom 4. März d. 3. ab in dem Gutsgebäude zu Wallichen "der Unterhös" einzulehen.

Bieselbach, den 22. Februar 1878.

Großherzogl. S. Justigamt.

Großherzogl. S. Justizamt. Lungershaufen.

Gafthofe-Berfauf!

Dienstag d. 5. März d. 3. Bormittags 10 Uhr foll ber führer Meissen'sche Gaftbof zu Oberrigborf bei Eisleben nehif eira 18 Morgen sehr gutem Ader im Ganzen, auch getrennt, unter sehr gutingen Webingungen öffentstidt meistbietend verfauft werben. Oberrigborf, d. 25 Febr. 1878.

1 jung. u. 1 alt. Berwalter fucht Abalbert Rriele.

Amtsdienerstelle.

Amtsdienerstelle.
Im Unitsbegire Leutschen
thal ist vom 1. April ab die Amtsbienerstelle zu bestegen.
Givilversorgungsberechtigte Bewerber wollen sich unter Einreidung ihrer Beugnisse bei dem Amtsvorsieher Meußener in Eisborf
melben.

Gerberei - Verkauf.

Gerberei - Verkauf.
In Ohrbuf — Eisendonstation in lobreider Gegend Sofiringens — if eine am Wasser günstig gelegne Gerberei, bestebend aus einem größeren, gut eingerichteten Wohnhause, mit Geiten und hintergebäuben, geräunigen Werftätten und großen hofraum, unter böchst vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. (H. 31117d.)

E. Helbig,
Agent in Ohrbrus.

Eine Einrichtung zur Essig - Sprit- Fabrikation wird zu faufen gefucht. Offerten sub H. 5626 an Haaseenstein & Vog-ler in Halle a/S. erbeten.

oficezogl. S. Justizamt.

Lungersbaufen.

Ein Jaus mit gangbarem Gefchäft in guter Lage wird sofort zu
tausen gelucht. Offerten unter W.
Z. 165 befod. Ed. EtiaCrats
in der Erpeb. d. 3tg.

Tüt Habriken od. Güter
3 bölzerne Wasserreservoirs
in g. 3., 36 Sectol. Inhalt,
billig zu verkaufen.

Bauer's Brauerel.

Bauer's Brauerel.

So Stüc Hammel, angesteischt,
sind zu verkaufen bei Gentle in der Wähe.

Braueris Brauerel.

Boll dammel, angesteischt,
sind zu verkaufen werkaufen werkaufen werkaufen werkaufen werkaufen werkaufen.

Beigenfels a/S.

E. Barth, Promenade 944.



Submission.

Die Erd und Mauererarbeiten nehft Lieferung der zugehörigen Bindematerialien zum Bau ber Anatomie bierielhft follen im Bege öffentlicher Submission vergeben werben. Re-flectanten wollen ihre Offerten bis frateflend Freitag den S. März er. Bormittags 11 Uhr in meinem Bürcau, Friedrichstraße 24, versiegelt adzugeben, wosselbst Zeichnungen, Kossenandelaum Bedingungen wöhrend der Bürcaustunden zur Ein-sicht ausliegen.

Salle a/S., ben 26. Februar 1878. Königlicher Landbaumeister von Tiedemann.

Pferde-Auction.

Die diesjährige Auction von Graditzer Geftut: Pferben foll

Donnerstag den 4. April von Mittags 12 Uhr ab

Donnerstag den 4. April von Mittags 12 Uhr ab auf dem Königlichen Gestüthofe zu Gracktz bei Torgan statischen und zwar werden ca. 50 vierjährige und altere Sengste, Waldache und Enten incl. mehrere junge, zu Kennzwesen geeigneter Vollblut-Pferde, sowie einiger Foblen zum Bertauf sommen.

Sämmtliche vierjährige und ältere Pferde sind mehr oder weniger rittig, zum Abeil auch gesahren, und wird das Rähere über Abstammung ze. berselben aus den vom 20. März d. 3. ab im Körniglichen Ministerio sür die Landwirthschaftlichen Ausgelegenderten zu Berlin, im Union-Club u. Tattersall zu Berlin, beim Universitätsstallmeister Herrsall zu Berlin, beim Universitätsstallmeister Herrsall zu Berlin, beim Universitätsstallmeister Herrsall zu Universitätsstallmeister Herrsall zu Am Auctionstage werden bei Ansunft des Juges von Cottbus refp. Kerlin, Formistags 10 Ihr 56 Minuten, am Bahuhof Zschackau Wagen zur Abholung bereit stehen.

Graditz, ben 25. Februar 1878. Der Ronigliche Landftallmeifter Graf Lehndorff.

Hiagdeburg - Jalberkadt.

Bom 1. März d. A. ab bis auf Weiteres werden mit bem Güterzuge Nr. 216 von Leipzig die Halle auch Personen in II. und III. Wagenklasse befördert.

Absahrt von Leipzig 11 11hr Abends, ab Scheubig 11,80 A., ab Gröbers 11,80 A., ak Gröbers 21,20 A. Birectorium.

Roblenlieferung.

Unfere Roblenpreife betragen vom 1. Mary b. 3. ab:

			pl	lat	Salle ober		loco Kohlenge- laß Salle ober Giebichenstein		
fűr "	1 Sectol 1 " 1 " 1 " 1 "	Stückfohle	-M -" -" -"	58 / § 53 / 40 / 38 / 38 / /	-M -" -" -"	63 & 58 " 45 " 43 "	- M - " - " - "	68 & 63 " 50 " 48 "	
"	1 1000 St	Roble Klarfoble űd Preßsteine .	13 "	30 " 50 "	15 "	35 _" 50 "	15 "	40 _" 50 _"	

Unsere Förbertohlen enthalten 65 bis 70%, Stüde, Anorpels und Ruffeblen dagegen nur 30 bis 35%, Alarfohlen. Größeren Abreichnern, Händlern und handeltreibensen Fubrleuten gewähren wir eventuell 3 Monate Eredit und an

liden Rabatt. Nichtiges Waaß, richtige Stückjahl und prompte ferung wird garantirt. Plichtiges Braap, ruprige Crang wird garantirt. Befteuffarten find in unferen Bureaur und bei herrn Laufer Leipzigerstraße, gratis zu baben.

Halle a/S., ben 25. Februar 1878.

Pfannerschaftliche Salinen- n. Bergwerks-Verwaltung

Schleswig-Holstein'sche Landes-Industrie-Lotterie hülfsbedurftiger Chleswig : Solfteinfcher Invaliden armer Rranten.

armer Kranten. Ziebung am 6. März 1878. Kauftoofe zur britten Klasse à 3 Mart 75 Pfz. sind zu haben is Halle a/18. bei Theodor Heime, Francenstraße 1.



Rollladen- • Jalousieenfabrik von Carl Röhler, Leipzig

(Lehmann's Garten), empfiehlt fich zur prompten und billigsten Lie-ferung von Sicherheits-Rollladen

aus bestem, englischen Stahlbloch.
Beichnungen und Kostenanschläge stehen gern

Für I Dame wird bis 1. April ein feines Stubenmädchen gef., welches b. Kochen mit über-nimmt; I perfecte Köchin fucht St. Rannischesses 14. Papierhandlung.

Kleberstärke.

Mastfutter für Rindvich und Schweine, verkauft im frischen Zustande die Stärkefabrik Brunoswarte 21.

Für ein älteres, renommirtes Kabrifgeschäft wird ein thattiger Theilnehmer, Technifer ober Kaufmann gefucht, der bei Convenirung das Geschäft hater übernehmen könnte, mit Einlage von ca. 3000 Thie. hypoth, geschärte. Auskunst ertheilt herr Gustav Derpsch in Beih.
Ein Lehrling für die Gelb-

Privat-Lehrerinnen-Seminar zu Eisleben.

Der Kursus 78/79 an dem Seminar jur Ausbildung von Lebre-rinnen für höbere Söchterschulen und Bolkschulen beginnt am 17. Juni. Anfragen und Anmelbungen bittet man ergeben ju lassen an **Bertha Rothe**. (Rammthor 31.)

Englische Biscuits

aus ber rühmlichft befannten Fabrit bes herrn

Krietsch in Wurzen i/S.

F. Krietsch in Wurzen i/S. welche ihres feinen und reinen Woblgeschmackes, sowie übere viel billigeren Preise wegen die sogenannten acht ong y lischen Marken anerfanntermaßen bei Weitem übertressen, em psehle in reichster Auswahl, und zwar:

				- 50.0					200
	à 1/2	Rigt	. 90	18	Macaroons	à 1/2			
A fui com		"	120	,,	Maizena	,,	"	120 "	
· A	,,	,,	120	,,	Mixed	,,	,,	120 "	
T7-1	,,	"	85		Mixed I.	,,	"	75 "	
D-40	H	"	80		Napoleon	"	"	100 "	
		"	120	"	Nic-Nac	"	"	75 "	
· (11	,,	"	120	"	Pic-Nic	"	"	75 "	
Combination			80		Queen			105 "	
C1		"	120		Rich-Arroy	"	"	.00 ,,	
Danner	"	"	120	"	Root			120 "	
C	"		75	"	Star	"		80 "	
a	"	"	70	"	Tea Fine	"	"	150 "	
	"	"	70	"		*	. "	100 "	
Gingernuts	"	"	90	"	Vanille	"	"	100 "	
Lorne	"	"	150	" 3	Walnut (Rich	1)	"	130 "	
				. 5	Windsor		,,	120 "	
in großer					b fleinen Grigit	al -	Bofen		
	31	eni	pre	m)e1	nden Preifen.				

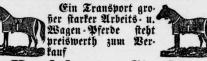
Huntley & Palmers in Reading-London fauste direct an Ort und Stelle in Portier und bin ir diesetsals in der angenehmen Lage, noch größere Bortbeile als er die Goneurrenten an meine geehten Abnehmer abtreten weisen.

3ch offerite ausgewogen:
Vanilla Sugar Waser Lemon Sugar Waser Rose Waser
Chocolate Waser
Rose Waser
Rose Waser
Lee Waser
Rose Waser
Rose Waser
Rose Waser

Chocolate Waser
Raspberry Waser
Rice Waser
in geoßen Dosen à 4½, resp. 3½, ½, swie in 2 und 1 18-Dosen
eintsprechend billig und erlaube mir besonders Wiederverfäuser
Sparaus ausmerstam zu machen, daß ich von Biscuits sowohl als
Wassen iederzeit größere Amantitäten aller vorgedachten
34 Sorten zur Ibnahme vorräthig balte.

Johnnace Mittuecher
Massenze 194,

Halle a. S., Poftstraße 10b.



Magdeburger Str. 32, Restauration zur Maille. [H. 5625.]

Neues Theuter. Ententag ben 5. Mary cr. Abende 8 11br Grosser Fastnachtsball.

Billets für Herren à 1 M 25 g, mann a — 75 g, mann a — 75 g, mann bereife. Stelnbrecher & am Markt und im Lorale feloft. Man ber Casse erhöhte Preise.

Ein Mädden aus guter Familie,
19 Iahr alt, such auf einem grögeren Kittergute, womöglich unter birefter Leitung ber Dausfrau, vom
1. April or. ab ober später die Landwirthschaftzu erlernen.
Gefäll. Differten mit Angade der spöter, der Bedingungen werden erbeten unter Beitigungen werden erbeten unter Beitigungen werden erbeten unter Militär:, Stadte u. 98
S.G. 72 Annoncen-Expedition von
Maasenstein & Vogler
in Haasenstein & Vogler
in Haasenstein & Kogler

Withschaftzein Kasta-

Rirthfchafterin Gefuch.
Ein gebilderen nicht zu junges, in Kiche und Michwirthschaft erfahrenes Madden wird bei 180 Mark Gehalt auf einem Gute in der Adhe von Eisleben zum 1. April zu engagiern gefucht. Das Rähere zu ertheilen wird herr Hotelbestiger Koch in Eisleben die Site haben. Gute haben.

Sute haben.
Ein gewandtes Stubenmadchen, welches mit Nahen, Bafche und Platten grundlich Befcheib weiß, fat um 1. April Frau von fucht jum 1. April Frau t Sincelben in Merfeburg.

Für ein hiefiges Lebergefchaft wird ein mit ben nothigen Schul-Detpich in Beig.
Gin Ledeling für die Gelb-generer wird unter gunftigen als Ledrling gesucht. Nachesber, beitig, gesucht. N. Gressler, bei Ed. Etückraft in der Erpe-Balle, Eremitage. diet ob. 8 Zeitung.

Raufleute und Induftrielle, gebruckte Preiscourante u. Dferten versenden, finden ca. 26,000 Abressen, u. zwar der samment. Gutsvorsteber, Ortsschulzen, Pa-storen, Eehrer, der Beamten der Militärs, Stadt u. Postbehörden, sowie der Eisendaghen, fernersammtl. sowie der Eisenbahnen, serner sammtt. Bergwerte, Bernnereien, Aucker-und anderer Fabrifen der Proving Sachsen in der neuesten Auflage Sachsen in der neuesten Auflage des Handbuchs der Prov. Sachsen, zu beziehen für 10 Mart von Auflage der Bernstellen und der Bernstellen und der Bernstellen für 20 Magdeburg.

Gin junger gebildeter Deconom, det schon ausverschiedenen Gütern condition nirte und im Bessieg uter Zeugnisse ist, such per 1. April anderweitige Stellung. Gest. Offerten wolle man gütigst sub V. O. 100 posilagernd Zeutschen: thal niederlegen. schiedenen Gütern condittornirte und im Beste guter Jeugnisse ist, sucht per I. April anderweitige Tecklung. Gest. Offeren wolke man gütigit sub V. O. 100 voillagend Leufschen Eine thal niederlegen.

Sin geüber Schreiber sucht deige Preise zu haben. Entre sur heichzeidenen Ansten sind Aags vorher sür die Preise zu haben. Entre sur heichzeidenen Ansten So. T. an Ed. Erückrath in der Exped. Wozu freundlichst inladet b. 3cg. abzugeben.

Schleswig-Holstein'sche Landes Industrie Lotterie-Loose 3. Kl. Kauflee Ernst Haassengier.

Eineschulbenfreie Villa in schönkeineschafte Villa in schönig, Kösschenbroba, Meißnerstr. 1,
Edgrundstäd an der großen Kastanienallee, ist weggugsbaber unter günstigen Bedingungen billig zu verfaufen. — Die Villa enthält 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, Lomestikenzimmer, mehrere Kammern, großen Trodenbohen, Wäschfüche, 3 Keller und Kutscherwohnung. — Parfz u. Gemüsgarten sind 1½ Worg. groß. — Pferbestall, Waggerremste und Sartenbaus. — Nähreres beim Besser, Bauunternehmer Grunt Miesebech, Kantfurt alb., Steinstraße der Gondier Geodobu,
Köß schertoda, Wahnhosstr.

Betail Commis-Gesuch.

Detail-Commis-Gesuch.

Betall-Commis-Gesuch.
Bur ein flottes ColonialwaarenDetailgeschöft in ber Proving wirb
jum baldigen Antritt ein gang
gewander und fireng guverlöffiger
Bertäufer gesucht. Ruf solche,
benen außer ihrer Bebre bie Grabrung einer lengeren Thöfigseit als
Colonialwaeren-Detail Commis, sowie besonberts empfehlende Zeugniffe gur Seite flehen, sinden bei
Beiseung der Settle Berüfschiftstigung u. werden Bewerdungen ungung u. werben Bewerbungen um-gung o. werben Bewerbungen um-ter Abschrift der Zeugnisse und An-gade der Gehaltsansprüde bei freier Station unter Chissire P. T. 286 an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Gebrauchte eiserne Geldschränke

zu taufen gesucht. Frankirte Of-ferten unter "Geldschrank" an Rud. Mosse, Halle a/S. 20 Chod Pflaumenbaume. jeboch nur gute flarte Stamme, werben franco Rittergut Ben-tenborf bei Delit a/B. gu tau-fen gesucht.

Erdbohrzeuge, fowie Bobrrobren; halt flets am Bager, auch tonnen felbige leitsweise abgelassen werben.

F. Lindenhahn,

Ronigftraße 8.

Bettvieh. Auf bem Rappenstein ju Gr. Ehrich, Station Baffer-thaleben, Erfurt-Nordhäuser Bahn, feben: 120 Stud hochfette engl gammer u.

" besgl. Schafe jum Ber-50 fauf.

Für Fabrikanten u. Rauf: leute empfiehlt Schwarze Signirtusche gum Signiren der Kässe, Kisten, Ballen u. s. w. in Taseln der S. d. 40 & und 25 & nur allein bei Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Sehr ichone bunte Birken-Fourniere etc. sind preiswerth zu haben bei A. Piertzik, Dranienstr. 183 in Berlin.

ROBERT BRAUNES, Annoncen - Bureau. Original - Preise berechnet. Rabatt nicht gewährt.

Wansleben.

Conntag ben 3. März Volks-Maskenball

Gebauer-Schwerichte'fche Buchbruderei in Salle.

